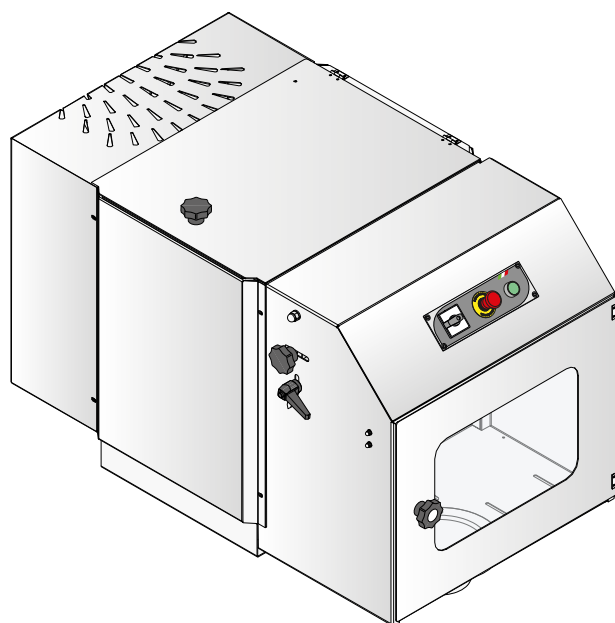
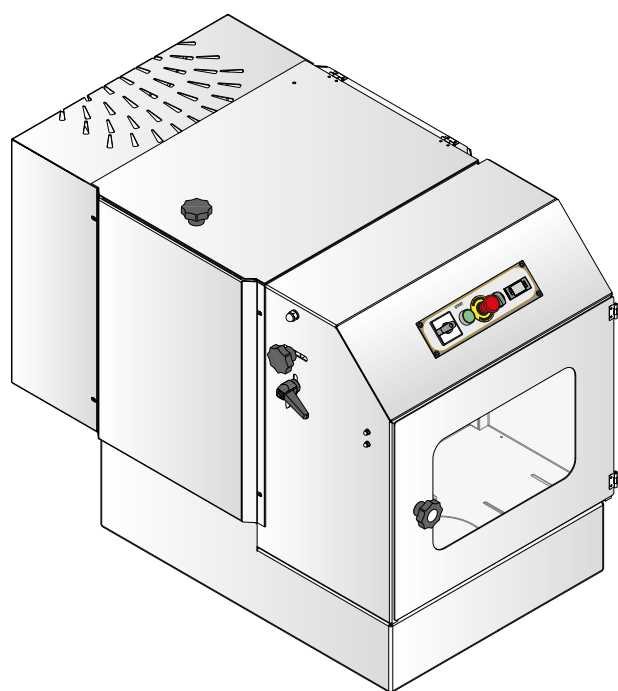


SERVICE



PORZIONATRICE
PORTIONING MACHINE
PORTIONIERVORRICHTUNG
PORTIONNEUSE
PORCIONADOR
Д03 АТОР ТЕСТ А



MANUALE DI ISTRUZIONE E MANUTENZIONE · INSTRUCTION AND MAINTENANCE MANUAL ·
BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG · MAMANUEL D'INSTRUCTIONS ET D'ENTRETIEN ·
MANUAL DE OPERACIÓN Y MANTENIMIENTO · РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ И ТЕХОБСЛУЖИВАНИЮ

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	6
1.1	VORWORT	6
1.1.1	VERWENDUNG UND AUFBEWAHRUNG DES HANDBUCHS	6
1.1.2	IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE	6
1.1.3	TERMINOLOGIE UND BEGRIFFSBESTIMMUNGEN	7
1.1.4	NUMMERIERUNG DER ABBILDUNGEN UND TABELLEN	7
1.1.5	PERSONEN, AN DIE DAS HANDBUCH GERICHTET IST	8
1.3	FIRMENNAME UND ANSCHRIFT DES HERSTELLERS	9
1.4	DATEN DER KENNZEICHNUNG	9
1.5	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	9
1.6	KUNDENDIENST	9
1.7	GARANTIE	9
1.7.1	AUSSCHLÜSSE VON DER GARANTIE	10
2	BESCHREIBUNG DER MASCHINE	11
2.1	MASCHINENAUSSTATTUNG	11
2.2	EIGENSCHAFTEN	12
2.3	TEILE DER MASCHINE	12
2.4	BESCHREIBUNG DES ARBEITSZYKLUS	13
2.5	LUFTSCHALLEMISSION	13
2.6	BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	13
2.7	VERNÜNFIGERWEISER VORHERSEHBARER FEHLANWENDUNG	15
3	VERWEISE AUF NORMEN UND HAFTUNG	15
3.1	GEMEINSCHAFTSRICHTLINIEN	15
3.2	HAFTUNG DES HERSTELLERS	15
3.3	AUFGABEN DES BENUTZERS	16
4	ALLGEMEINE SICHERHEITSINFORMATIONEN	16
4.1	ALLGEMEINE BETRACHTUNGEN	16
4.2	SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN	16
4.3	UMWELTSCHUTZ UND VERSCHMUTZUNG	17
4.4	KLEIDUNG	17
4.5	PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)	17
4.6	RESTRISIKEN	19
4.7	SCHUTZVORRICHTUNGEN UND SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	19
4.7.1	NOT-AUS-VORRICHTUNG	20
4.7.2	TRENNVORRICHTUNGEN	21
4.8	SICHERE VERWENDUNG	21
4.9	SICHERE WARTUNG	22
4.10	SICHERHEITSSCHILDER	22
4.11	BEDIENERPLATZ	24
5	TRANSPORT UND HANDHABUNG	24
5.1	ALLGEMEINE HINWEISE	24
5.2	MERKMALE VON HEBEVORRICHTUNGEN	26
5.2.1	EIGENSCHAFTEN DER HEBEZEUGE	26
5.2.2	EIGENSCHAFTEN DER HEBEMITTEL	26

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

5.3	TRANSPORT DER MASCHINE	26
5.4	HEBEN UND HANDHABUNG DER MASCHINE.....	27
5.4.1	ABLADEN DER MASCHINE VOM TRANSPORTMITTEL.....	27
5.4.2	TRANSPORT DER MASCHINE MIT MANUELLEM PALETTENHUBWAGEN.....	27
6	INSTALLATION.....	28
6.1	VORBEREITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION.....	28
6.2	MERKMALE DER ELEKTRISCHEN ANLAGE	30
6.2.1	DATEN DER STROMVERSORGUNG	31
6.2.2	ANSCHLUSS AN DIE ERDUNGSANLAGE.....	31
6.3	AUSPACKEN, AUFSTELLEN UND BEFESTIGEN.....	31
6.3.1	ENTSORGUNG DES VERPACKUNGSMATERIALS	31
7	INBETRIEBNAHME	33
7.1	VERBINDUNGEN	33
7.1.1	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	33
7.2	VORKONTROLLEN	33
7.3	VORREINIGUNG	34
7.4	PRÜFUNG DER DREHRICHTUNG	35
8	BEDIENUNG	35
8.1	START / STOPP.....	35
8.1.1	BEFEHLE CBH0004	35
8.1.2	BEFEHLE CBH0005.....	36
8.4	AUSWECHSELN DER REDUZIERBUCHSEN.....	38
8.4.1	BEFESTIGUNG DER REDUZIERBUCHSEN UND WIEDERZUSAMMENBAU DES TRICHTERS.....	39
9	WARTUNG	40
9.1	ALLGEMEINE BETRACHTUNGEN.....	40
9.2	ORDENTLICHE WARTUNG	42
10	LEITFADEN ZUR LÖSUNG VON PROBLEMEN	42
11	VERDRAHTUNGSSCHEMATA	43
12	LAGERUNG UND STILLLEGUNG	44
13	ENTSORGUNG.....	44
13.1	VORGEHENSWEISEN FÜR DEMONTAGE UND ENTSORGUNG.....	44
14	ERSATZTEILE	44
14.1	VORGEHENSWEISE FÜR DIE ANFORDERUNG VON ERSATZTEILEN	44

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Vorwort

Diese Betriebs- und Wartungsanleitung enthält die Informationen, die für die Kenntnis, die ordnungsgemäße Verwendung und die normale Wartung der PORTIONIERVORRICHTUNG, im Folgenden auch nur als Maschine bezeichnet, des unter 1.3 aufgeführten Herstellers erforderlich sind.

Die hier gegebenen Informationen stellen keine vollständige Beschreibung der verschiedenen Teile oder eine detaillierte Erklärung ihrer Funktionsweise dar. Dennoch ist es für den Benutzer hilfreich zu wissen, was normalerweise für einen sicheren Gebrauch und einen guten Erhaltungszustand der Maschine erforderlich ist.

Die Lebensdauer und die Wirtschaftlichkeit der Maschine selbst hängen von der Einhaltung und Erfüllung der oben genannten Punkte sowie von einer sorgfältigen Wartung ab.

ACHTUNG



Die Missachtung der in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch enthaltenen Anweisungen, Fahrlässigkeit bei der Bedienung, die unsachgemäße Verwendung der Maschine und nicht genehmigte Änderungen können dazu führen, dass die Garantie des Herstellers für die Maschine erlischt.

ACHTUNG



Der Hersteller lehnt zudem jede Haftung für direkte und/oder indirekte Schäden ab, die durch die oben genannten Gründe verursacht werden.

1.1.1 Verwendung und Aufbewahrung des Handbuchs

Zweck dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuchs ist es, alle notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, damit die Maschine nicht nur richtig, sondern auch so selbstständig und sicher wie möglich betrieben werden kann.

Vor der Durchführung irgendwelcher Maßnahmen an der Verpackung und der Maschine sowie vor der Inbetriebnahme müssen die Bediener und qualifizierten Techniker die in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch und in den Anhängen enthaltenen Anweisungen sorgfältig lesen und die Anweisungen genau befolgen.

Bei Zweifeln über die korrekte Auslegung der Informationen in der Dokumentation wird empfohlen, sich direkt mit dem Hersteller in Verbindung zu setzen.

Das Gebrauchs- und Wartungshandbuch ist in Kapitel, Abschnitte und Unterabschnitte gegliedert. Auf der Seite mit dem Inhaltsverzeichnis lassen sich alle benötigten Informationen leicht finden.

Das in diesem Dokument enthaltene Material dient nur zur Information und kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuch und alle dazugehörigen Unterlagen sind in einem guten Zustand, lesbar und in allen Teilen vollständig aufzubewahren. **Es ist verboten, die Seiten des Gebrauchs- und Wartungshandbuchs und deren Inhalt zu entfernen, umzuschreiben oder anderweitig zu verändern.** Die Dokumentation ist in der Nähe der Maschine an einem für alle Bediener zugänglichen und bekannten Ort aufzubewahren.

Bei Beschädigung oder Verlust muss beim Hersteller unverzüglich eine Kopie angefordert werden.

GEFAHR



Vor der Inbetriebnahme der Maschine ist dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuch sorgfältig zu lesen. Andernfalls kann es passieren, dass gefährliche Situationen, in denen man sich selbst oder andere schwer verletzen kann, nicht erkannt werden.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für etwaige Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen ab, die durch Nichtbeachtung der in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschriebenen Warnhinweise und Betriebsverfahren entstehen.

1.1.2 In diesem Handbuch verwendete Symbole

Nachfolgend werden die verschiedenen Symbole aufgeführt, die in dem Gebrauchs- und Wartungshandbuch verwendet werden, um besonders wichtige Informationen hervorzuheben:

GEFAHR



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen und Warnungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen der Person führen können. Das Symbol weist auch auf Informationen hin, die bei Nichtbeachtung zu erheblichen Schäden an der Maschine führen können.

ACHTUNG



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen und Warnungen, die bei Nichtbeachtung zu Schäden an der Maschine führen können.



HINWEIS: Dieses Symbol weist auf Informationen hin, die für den korrekten Betrieb der Maschine nützlich sind.

1.1.3 Terminologie und Begriffsbestimmungen

Im Folgenden werden bestimmte Personen und Situationen beschrieben, die die Maschine und/oder Personen, die in direktem Kontakt mit der Maschine stehen, betreffen können.

- **BENUTZER:** Die Person, Einrichtung oder Firma, die die Maschine gekauft oder gemietet hat und sie bestimmungsgemäß zu benutzen beabsichtigt. Ist für die Maschine verantwortlich.
- **ARBEITGEBER:** Die natürliche oder juristische Person, die ein Arbeitsverhältnis mit einem Arbeitnehmer unterhält und die für das Unternehmen oder den Betrieb verantwortlich ist. Er ist für die Risikobewertung der Maschine(n) verantwortlich, die der gelieferten Maschine „vor-“ oder „nachgeschaltet“ und/oder mit ihr verbunden ist/sind. Er ist für die Auswahl, Schulung und Unterrichtung verantwortlich und muss dem/den Bediener(n) seine/ihre Aufgaben zuweisen.
- **GEFAHR:** Eine mögliche Quelle von Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
- **GEFAHRENZONE:** Jeder Bereich in und/oder um eine Maschine herum, in dem die Anwesenheit einer Person ein Risiko für ihre Gesundheit und Sicherheit darstellt.
- **GEFÄHRDETE PERSON:** Jede Person, die sich ganz oder teilweise in einem Gefahrenbereich aufhält.
- **BEDIENER:** Die Person(en), die für die Installation, den Betrieb, die Einstellung, die Reinigung, die Reparatur, die Bewegung oder die Wartung einer Maschinen zuständig ist/sind.
- **RISIKO:** Eine Kombination aus der Wahrscheinlichkeit und der Schwere einer Verletzung oder eines Gesundheitsschadens, die in einer gefährlichen Situation auftreten können.
- **TRENNENDE SCHUTZEINRICHTUNG:** Maschinenelement, das speziell dazu dient, durch eine materielle Barriere Schutz zu bieten.
- **SCHUTZVORRICHTUNG:** Eine Vorrichtung (außer einer trennenden Schutzeinrichtung), die das Risiko entweder allein oder in Kombination mit einer trennenden Schutzeinrichtung verringert.
- **BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG:** Die Verwendung der Maschine in Übereinstimmung mit den in der Anleitung enthaltenen Informationen.
- **VERNÜNFTIGERWEISE VORHERSEHBARE FEHLANWENDUNG:** Die Verwendung der Maschine in einer Weise, die von den Angaben in der Betriebsanleitung abweicht, die sich jedoch aus leicht vorhersehbarem menschlichem Verhalten ergeben kann.
- **LOCKOUT/TAGOUT-Verfahren:** Es handelt sich um eine Methode zur sicheren Isolierung der Versorgungsquellen einer Maschine, mit der die Sicherheit bei ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten durch die Kontrolle gefährlicher Energien (elektrisch, mechanisch) erhöht werden kann.

1.1.4 Nummerierung der Abbildungen und Tabellen

Die Nummerierung der Abbildungen besteht aus der Abkürzung des Begriffs „Abbildung“, gefolgt von einer fortlaufenden Nummer (z. B. Abb. 1). Die Nummerierung der Tabellen setzt sich aus der Abkürzung des Begriffs „Tabelle“ gefolgt von einer fortlaufenden Nummer zusammen (z. B. Tab. 1). In beiden Fällen wird die Nummerierung durch eine erläuternde Beschriftung ergänzt.

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

1.1.5 Personen, an die das Handbuch gerichtet ist

Dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuch ist das grundlegende Arbeitsmittel für das in verschiedenen Aufgabenbereichen für die Maschine zuständige Personal, wie z. B.:

- Zuständiges Personal für Transport und Handhabung der Maschine;
- Zuständiges Personal für die Installation und die verschiedenen Anschlüsse;
- Für die Bearbeitungen zuständige Bediener;
- Zuständiges Personal für die Wartung und die abschließende Demontage.

ACHTUNG



Die Montage, der Anschluss und die Erstinbetriebnahme der Maschine dürfen nur von fachlich qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden.

1.2 Beschreibung des Personals

Dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuch ist sowohl für den Bediener als auch für die mit der Installation und Wartung der Maschine beauftragten Techniker bestimmt.



ZUSTÄNDIGES PERSONAL FÜR TRANSPORT UND HANDHABUNG DER MASCHINE. Es handelt sich hierbei um einen fachlich geschulten Bediener, der gemäß den im Land der Verwendung geltenden Rechtsvorschriften qualifiziert ist, die Maschine unter strikter Einhaltung der in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch enthaltenen Anweisungen zu bedienen.



ZUSTÄNDIGES PERSONAL FÜR DIE INSTALLATION UND DIE VERSCHIEDENEN ANSCHLÜSSE. Ein qualifizierter Techniker, der zur Durchführung von Arbeiten an mechanischen Teilen, elektrischen Geräten und pneumatischen Vorrichtungen befähigt ist.



FÜR DIE BEARBEITUNGEN ZUSTÄNDIGER BEDIENER. Es handelt sich hierbei um einen fachlich geschulten Bediener, der gemäß den im Land der Verwendung geltenden Rechtsvorschriften ausschließlich dazu befugt ist, die Maschine unter strikter Einhaltung der in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch enthaltenen Anweisungen einzuschalten, zu verwenden, auszurüsten, einzustellen (unbedingt mit aktivierten Schutzvorrichtungen und bei ausgeschalteter Maschine) und abzuschalten.



ZUSTÄNDIGES PERSONAL FÜR DIE WARTUNG UND DIE ABSCHLIESSENDE DEMONTAGE. Ein qualifizierter Techniker, der zur Durchführung von Arbeiten an mechanischen Teilen und elektrischen Geräten befähigt ist.

ACHTUNG



Die für die Bearbeitungen zuständigen Bediener dürfen keine Arbeiten ausführen, die dem Wartungspersonal oder spezialisierten Technikern vorbehalten sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus der Nichtbeachtung dieses Verbots ergeben.

1.3

1.4 Daten der Kennzeichnung

Das Typenschild der Maschine enthält die folgenden Angaben:

- Adresse des Herstellers;
- CE-Kennzeichnung;
- Bezeichnung;
- Modell der Maschine;
- Baujahr;
- Seriennummer.

1.5 **EG-Konformitätserklärung**

Die der Maschine beiliegende EG-Konformitätserklärung ist ein Anhang zu diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch.

1.6 **Kundendienst**

Bei allen Fragen zur Verwendung, Wartung oder Fehlerbehebung der Maschine muss sich der Benutzer direkt an den Hersteller wenden und dabei die auf dem Typenschild angegebenen Daten der Maschine angeben. Kenndaten des Unternehmens siehe Abschnitt [1.3](#).

1.7 **Garantie**

Der Hersteller garantiert für einen Zeitraum von zwölf Monaten ab Lieferung (als Nachweis gilt das Datum des Lieferscheins an den Benutzer), dass seine Maschine frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, wobei die Garantie anteilig gekürzt wird, wenn der Betrieb die für den jeweiligen Maschinentyp üblichen Arbeitsstunden überschreitet.

Diese Garantie erstreckt sich nur auf die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz derjenigen Teile, die sich nach sorgfältiger Prüfung durch die technische Abteilung des Herstellers als defekt erweisen. Die Garantie ist, unter Ausschluss jeglicher Haftung für direkte oder indirekte Schäden, auf Sachmängel beschränkt und erlischt, wenn festgestellt wird, dass die zurückgesandten Teile außerhalb des Werks demontiert, manipuliert oder repariert wurden. Maßgebend ist in jedem Fall das Lieferdokument an den Benutzer.

Die Kosten für den Ersatz der Schmierstoffe, die Transportkosten, etwaige Zölle und die Mehrwertsteuer gehen in jedem Fall zu Lasten des Käufers.

Durch den Austausch oder die Reparatur von Teilen während der Garantiezeit wird die Dauer der Garantie in keinem Fall verlängert.

Jede Interaktion zwischen Mensch und Maschine wurde vom Hersteller berücksichtigt. Es versteht sich jedoch von selbst, dass nichts die Erfahrung, die angemessene Ausbildung und den gesunden Menschenverstand des Bedienpersonals ersetzen kann.

Werden die Bestimmungen dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuch vom Benutzer nicht beachtet oder wird die Maschine unsachgemäß verwendet, ist der Hersteller von der Verantwortung für die Folgen dieses Fehlverhaltens befreit.

1.7.1 **Ausschlüsse von der Garantie**

Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die auf Fahrlässigkeit, Unachtsamkeit, Missbrauch und unsachgemäßen Gebrauch der Maschine oder falsche Handhabung durch den Bediener zurückzuführen sind.

Das Entfernen der Sicherheitsvorrichtungen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, führt automatisch zum Erlöschen der Garantie und der Verantwortung des Herstellers.

Darüber hinaus erlischt die Garantie und Haftung bei der Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen. Der Anwender/ Benutzer kann seine Garantieansprüche jedoch nur geltend machen, wenn er neben den Anweisungen in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch auch die im Liefervertrag aufgeführten Garantiebedingungen eingehalten hat.

Die Garantie beginnt mit dem Lieferdatum (es gilt das Datum des Lieferscheins an den Benutzer) und beschränkt sich auf Teile mit Konstruktionsfehlern, mit der Ausnahme der Motoren, der elektrischen Anlage, aller Anschlüsse und aller Teile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen.

Darüber hinaus erstreckt sich die Garantie nicht auf Teile, die durch Transport, unsachgemäße und falsche Installation oder Wartung, Vernachlässigung oder Unfähigkeit beschädigt wurden.

Die Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer.

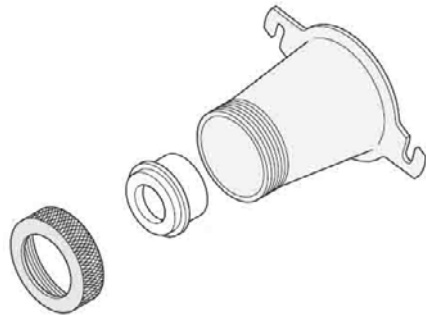
Die Garantie erlischt, wenn die Maschine durch Personal, das nicht vom Hersteller autorisiert wurde, manipuliert, verändert oder repariert wurde.

Die Reparatur oder der Austausch defekter Teile erfolgt in der Regel beim Hersteller, andernfalls beim Benutzer, wobei die Reise-, Verpflegungs- und Aufenthaltskosten des zur Reparatur oder zum Austausch der Teile entsandten Personals in Rechnung gestellt werden. Zu Lasten des Benutzers gehen auch die Arbeits- und Reisetunden des Personals; die Stundenkosten werden nach den Tabellen des Herstellers berechnet. Nach Ablauf der o.g. Garantiezeit werden die Eingriffe unter Berechnung der Arbeitskosten (immer gemäß den Tabellen des Herstellers), der Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie der Kosten für die ausgetauschten Teile und deren eventuellen Transport durchgeführt. Ein Benutzer, der mit seinen Zahlungen im Rückstand ist, hat keinen Anspruch auf Garantie.

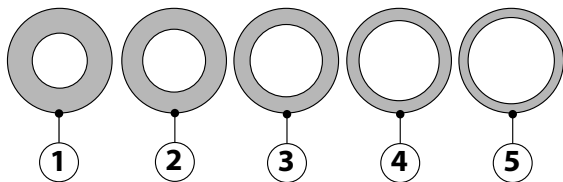
2 BESCHREIBUNG DER MASCHINE

2.1 Maschinenausstattung

Die PORTIONIERVORRICHTUNG ist mit einem KONUS mit Verriegelungsring (Abb. 1), 5 REDUZIERBUCHSEN (Abb. 2) und einem TRICHTER nur für das Modell CBH0004 (Abb. 3) ausgestattet, der als Auslaufschacht dient.

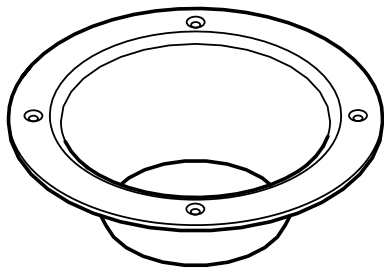


Konus mit Ring
Abb. 1



Reduzierbuchsen
Abb. 2

Ref.	Durchmesser	Grammatur
1	40 mm	von 50 g bis 90 g
2	45 mm	von 80 g bis 130 g
3	50 mm	von 120 g bis 180 g
4	55 mm	von 170 g bis 230 g
5	60 mm	von 220 g bis 300 g



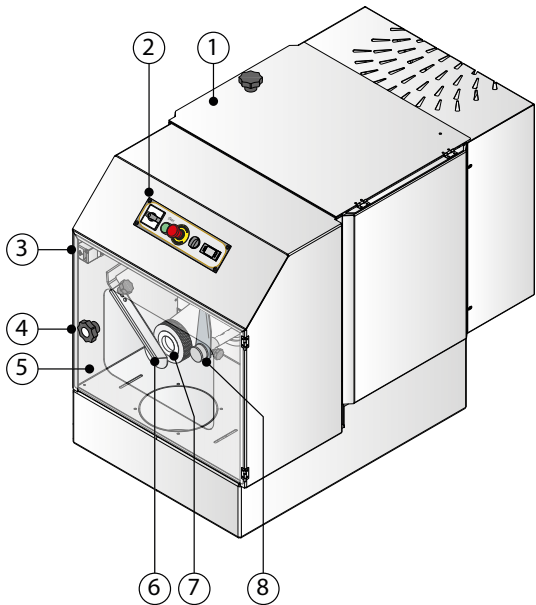
Trichter
Abb. 3

2.2 Eigenschaften

Mod. CBH0004	
Höhe	540 mm
Breite	500 mm
Teigkapazität	30 kg
Tiefe	840 mm
Gewicht	74 kg
Volt	400
Hz	50
kW	0,93

Mod. CBH0005	
Höhe	670 mm
Breite	500 mm
Teigkapazität	30 kg
Tiefe	840 mm
Gewicht	85 kg
Volt	400
Hz	50
kW	0,93

2.3 Teile der Maschine



Teile der Maschine
Abb. 4

Ref.	Beschreibung	Ref.	Beschreibung
1	Trichter	5	Tür mit Bullauge

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

Ref.	Beschreibung	Ref.	Beschreibung
2	Befehle	6	Schaufel
3	Sicherheitsmikroschalter Tür	7	Konus
4	Türknauf	8	Messer

Legende Maschinenteile PORTIONIERVORRICHTUNG

Tab. 1

2.4 Beschreibung des Arbeitszyklus

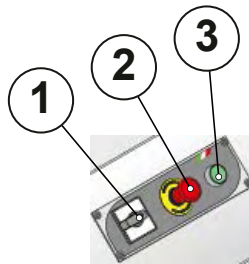
Die PORTIONIERVORRICHTUNG wurde ausschließlich für den Lebensmittelbereich zur Kaltverarbeitung von Getreidemehlteig zu Portionen konzipiert und gebaut, hauptsächlich für den Einsatz in Pizzerien, Bäckereien und Konditoreien.

Jeder automatische Teiler besteht aus:

einer Metallstruktur aus rostfreiem Stahl, einem Trichter, der den Teig enthält, einer Spirale mit einer Welle aus rostfreiem Stahl im Inneren, die die Aufgabe hat, den Teig zu extrudieren, einem Aluminiumkonus, um den Teig zum Messtaster zu befördern. Der Messtaster dient als Hilfsmittel, um gleich große Stücke zu erhalten; sobald die Größe (das Gewicht) der Portion erreicht ist, wird sie mit einem Messer geschnitten.

Zwei separate, autonome Getriebemotoren treiben die Spirale und das Messer an.

Beim Einschalten des Hauptschalters PORTIONIERVORRICHTUNG (Bez. 1 Abb. 5) auf (I) wird durch Drücken der START-Taste (Bez. 3 Abb. 5) die Spirale in Gang gesetzt, die den Teig durch den Kegel zum Taster schiebt; der Taster dient als Anschlag und aktiviert das Messer, das die eingestellte Portion schneidet.



Bedienfeld

Abb. 5

Wenn während eines Arbeitszyklus die Not-Aus-Taste gedrückt wird (siehe 2 Abb. 5) oder eine der Maschinentüren geöffnet wird, wird ein UNKONTROLLIERTER STOPP ausgelöst; vor der Wiederaufnahme des Zyklus ist zu prüfen, ob sich die Maschine in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.

Der Arbeitszyklus der Maschine wird über ein elektromechanisches Bedienfeld gesteuert.

2.5 Luftschallemission

Die Lärmmessungen, die während des Betriebs der Maschine gemäß der Norm UNI EN ISO 11202:2010 durchgeführt wurden, zeigen, dass der Lärm nicht über 60 dB(A) liegt. Der Bediener benötigt daher keinen besonderen Gehörschutz, abgesehen von einem etwaigen Schutz vor der Luftschallemission in der Arbeitsumgebung des Produktionsstandorts, an dem die PORTIONIERVORRICHTUNG installiert ist.

2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine PORTIONIERVORRICHTUNG wurde ausschließlich für den Lebensmittelbereich zur Kaltverarbeitung von Teig aus Getreidemehl entwickelt und hergestellt, um Portionen zu erhalten und gleichzeitig die grundlegenden Eigenschaften des Teigs zu bewahren. Sie wird hauptsächlich in Pizzerien, Bäckereien und Konditoreien eingesetzt.

Die Maschine darf nur von Bedienern verwendet werden, die ausreichend unterwiesen und geschult sind:

- in der korrekten Verwendung der Maschine;
- über die vorhandenen Restrisiken;
- über den Prozess und die spezifische Art der Bearbeitung;

- über die Reinigung nach der Verwendung.

Das Personal muss über die jeweiligen Verhaltensweisen und die durchzuführenden Maßnahmen bei Anomalien oder Funktionsstörungen, die mit der Art des zu verarbeitenden Materials zusammenhängen, unterrichtet und geschult sein.

ACHTUNG



Die Verwendung der Maschine zu anderen als den vorgesehenen Zwecken, die nicht mit den in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschriebenen übereinstimmen und als unsachgemäß und verboten gelten, entbindet den Hersteller von jeder direkten und/oder indirekten Verantwortung. Der Benutzer ist verpflichtet, zu prüfen, ob Zubehör und Geräte, die nicht vom Hersteller der Maschine geliefert werden, den geltenden Normen entsprechen.

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

2.7 Vernünftigerweiser vorhersehbarer Fehlanwendung

GEFAHR



Die PORTIONIERVORRICHTUNG ist nicht für den Einsatz in Umgebungen geeignet, in denen sich entflammbare oder explosionsfähige Substanzen in Form von Gasen, Dämpfen, Nebeln oder brennbaren Stoffen entwickeln können: Es ist **STRENGSTENS** und **AUSDRÜCKLICH VERBOTEN**, die PORTIONIERVORRICHTUNG in Arbeitsumgebungen zu verwenden, in denen explosionsfähige Atmosphären im Sinne der ATEX-Richtlinie vorhanden sind.

GEFAHR



Die PORTIONIERVORRICHTUNG ist nicht für die Verwendung im FREIEN geeignet: Es ist **STRENGSTENS** und **AUSDRÜCKLICH VERBOTEN**, die PORTIONIERVORRICHTUNG im FREIEN zu verwenden.

ACHTUNG



Die PORTIONIERVORRICHTUNG darf nicht für andere als die vom Hersteller angegebenen und mit ihm vereinbarten Zwecke verwendet werden.

ACHTUNG



Jede andere Verwendung der Maschine, die in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch ausdrücklich verboten oder nicht darin vorgesehen ist, entbindet den Hersteller von jeglicher Verantwortung für Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen, die sich aus dieser Verwendung ergeben. Bei anderen als den in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschriebenen Verwendungen oder Bearbeitungen muss der technische Kundendienst des Herstellers kontaktiert werden.

3 VERWEISE AUF NORMEN UND HAFTUNG

3.1 Gemeinschaftsrichtlinien

Die Maschine wurde in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien hergestellt:

- Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)
- Richtlinie 2014/30/EU (elektromagnetische Verträglichkeit)
- Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
- Richtlinie 2011/65/EU (RoHS II)
- Delegierte Richtlinie 2015/863/EU (RoHS III)

Angewandte Normen: siehe Abs. „1.5 EG-Konformitätserklärung“

3.2 Haftung des Herstellers

Der Hersteller ist von jeglicher Haftung befreit, die sich ergibt aus:

- unsachgemäßer Verwendung der Maschine durch nicht speziell geschultes oder eingewiesenes Personal;
- unsachgemäßer Verwendung der Maschine;
- vernünftigerweiser vorhersehbarer Fehlanwendung;
- ausdrücklich verbotener Verwendung;
- Verwendung, die nicht den im Land der Installation/Benutzung geltenden Vorschriften entspricht;
- falscher Installation;
- Versorgungsfehler;
- falscher Wartung;
- Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen;
- vollständiger oder teilweiser Nichteinhaltung der in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch enthaltenen Anweisungen.

ACHTUNG



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Personen, Ausrüstungen, Gegenständen, Tieren oder für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch dieser Dokumentation oder der Maschine entstehen.

3.3 Aufgaben des Benutzers

Sofern vertraglich nicht anders vereinbart, ist der Benutzer in vollem Umfang für Folgendes verantwortlich:

- Bereitstellung einer geeigneten Umgebung für die Aufstellung der Maschine, einschließlich ausreichender Beleuchtung;
- Anschluss an das Stromnetz;
- Vorbereitung und Installation einer Trennvorrichtung für jede Stromquelle der Maschine, die den geltenden Gesetzen des Landes entspricht, in dem die Maschine installiert wird Risikobewertung im Hinblick auf die Eingliederung der Maschine in die eigene Produktionsstätte;
- Einführung von Schutz- und/oder Sicherheitsvorrichtungen, die sich bei der Risikobewertung als notwendig erwiesen haben.

4 ALLGEMEINE SICHERHEITSINFORMATIONEN

4.1 Allgemeine Betrachtungen

Die Sicherheit des Bedieners ist eines der Hauptanliegen eines Maschinenherstellers.

Bei der Konstruktion einer neuen Maschine wird darauf geachtet, alle potenziellen Gefahrensituationen vorherzusehen und natürlich die entsprechenden Schutzmaßnahmen zu treffen.

Ein unvorsichtiger und ungeschickter Umgang mit der Maschine kann zu Unfällen führen. Ablenkung, Unachtsamkeit und Selbstüberschätzung sind ebenso wie Müdigkeit und Schläfrigkeit häufig die Ursache für Verletzungen. Es ist daher zwingend erforderlich, dieses Handbuch, insbesondere den Abschnitt über die Sicherheitsvorschriften, sehr sorgfältig zu lesen.

Der Benutzer ist verpflichtet, die Bediener über Folgendes zu schulen und zu informieren:

- die korrekte Verwendung der Maschine;
- die vorhandenen Restrisiken;
- vorhersehbare außergewöhnliche Situationen.

Der Benutzer verpflichtet sich, das Personal im Gebrauch und in der regelmäßigen Wartung der Maschine zu schulen, es über die für die Sicherheit des Bedieners vorgesehenen Vorrichtungen zu informieren sowie über die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften, die in den Richtlinien und Gesetzen des Landes, in dem die Maschine verwendet wird, festgelegt sind.

Der Hersteller lehnt im Falle der Nichteinhaltung der Sicherheits- und vorbeugenden Vorschriften des Landes, in dem die Maschine verwendet wird, und der in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch enthaltenen Angaben jede Verantwortung ab.

Es ist auf das dreieckige Symbol mit dem Ausrufezeichen in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch zu achten, das auf die mögliche Verletzungsgefahr für Personen sowie auf Informationen hinweist, die bei Nichtbeachtung zu erheblichen Schäden an der Maschine führen können.

4.2 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

Wenn die Maschine gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert, betrieben, eingestellt, gewartet, gereinigt, repariert und transportiert wird, wie in dem Gebrauchs- und Wartungshandbuch angegeben, sind Personen, soweit dies vernünftigerweise vorhersehbar ist, keinen besonderen oder besonders hohen Risiken ausgesetzt. Die Grenzen der Maschine in Bezug auf Abmessungen und Leistung sind in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch angegeben. Bei der Konstruktion der Maschine wurde größter Wert auf die Sicherheit gelegt, wobei Maßnahmen ergriffen wurden, die darauf abzielen, die Risiken so weit wie möglich zu beseitigen oder zu verringern, und zwar in Übereinstimmung mit den Arbeitsanforderungen und/oder der Installationsumgebung und natürlich in Bezug auf die vorgesehene und erklärte Verwendung und/oder die Verwendung und das Verhalten, das nach Kenntnis des Herstellers vernünftigerweise für die „bestimmungsgemäße Verwendung“ und für die „unsachgemäße Verwendung der Maschine und das vernünftigerweise vorhersehbare Verhalten des Bedieners“ vorsehbar ist, so wie in der Norm DIN EN ISO 12100:2010 aufgeführt, über die der Benutzer durch das Gebrauchs- und Wartungshandbuch und durch geeignete Warn- und/oder Verbotssymbole (Piktogramme), die in der Nähe der Risikobereiche angebracht sind, deutlich und ausführlich informiert wird.

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der DIN EN ISO 12100:2010 wurden die Grundsätze der Ergonomie so weit wie möglich berücksichtigt: Die für den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine erforderlichen Tätigkeiten sind so beschaffen, dass ein Bediener durchschnittlicher Größe weder gezwungen noch veranlasst wird, den Rücken oder andere Körperteile unnormale und/oder gezwungenermaßen zu beugen und/oder zu verdrehen.

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

Beschwerden und Ermüdung des Bedieners sowie seine psychische Belastung wurden auf ein Minimum reduziert, indem die Maschine mit eindeutigen, leicht verständlichen und benutzbaren Steuergeräten ausgestattet wurde.

4.3 Umweltschutz und Verschmutzung

- Einhaltung der in dem Land, in dem die Maschine verwendet wird, geltenden Gesetze bezüglich der Verwendung und Entsorgung von Produkten, die zur Reinigung und Wartung der Maschine verwendet werden, und Beachtung der Empfehlungen des Herstellers dieser Produkte.
- Entsorgung etwaiger Sonderabfälle durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen und Vorlage einer Quittung für die erfolgte Entsorgung.
- Bei der Demontage der Maschine, Beachtung der Umweltschutzvorschriften des Landes, in dem die Maschine demontiert werden soll, wobei insbesondere auf die elektrischen und elektronischen Komponenten zu achten ist.

4.4 Kleidung

Der Bediener muss eine für die Arbeitsumgebung geeignete Kleidung tragen. Das Tragen von weiter oder flatternder Kleidung, Halsketten und/oder Armbändern, die sich verfangen können oder leicht von den beweglichen Teilen der Maschine oder der an diese angeschlossenen Maschinen eingezogen werden können, ist zu vermeiden. Lange Haare müssen zusammengebunden werden. Die bei der Anwendung der Selbstkontrollmaßnahmen und der HACCP-Grundsätze zu verwendende Kleidung ist nicht Gegenstand dieses Handbuchs; die Auswahl und Überwachung ihrer korrekten Anwendung obliegt dem Arbeitgeber und/oder einer von ihm beauftragten Person.

4.5 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

GEFAHR



Es ist strengstens verboten, die vom Arbeitgeber zugewiesene PSA in irgendeiner Weise zu verändern.

Der Bediener muss entsprechend der von ihm an der Maschine durchgeführten Arbeiten folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen:

	Vorgang			
	Transport und Handhabung / Installation	Inbetriebnahme	Bedienung	Wartung
Arbeitsoverall 	JA	JA	Siehe HACCP	JA
Sicherheitsschuhe 	JA	JA	JA	JA
Handschuhe 	JA - gegen mechanische Risiken	JA - gegen Schnittgefahr		JA - gegen chemische und mechanische Risiken
Brille 				JA

Gehörschutz 				
--	--	--	--	--

Persönliche Schutzausrüstungen
Tab. 2

ACHTUNG



Die in der Tabelle angegebene PSA betrifft Gefahren, die ausschließlich mit der Maschine zusammenhängen.

4.6 Restrisiken

Nachstehend werden die von der Maschine ausgehenden Restrisiken und das anzunehmende Verhalten aufgeführt.

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004	
Restrisiko	Anzuwendendes Verhalten
Durch den Trichter, der sich im Entladebereich der geteilten Teigportion befindet, ist es möglich, das sich bewegende Messer zu erreichen (Ref. 8 Abb. 4).	Es ist verboten, bei laufender Maschine mit der Hand in den Messerbereich zu greifen (Ref. 8 Abb. 4). Es ist notwendig, alle Bediener auf diese Verpflichtung hinzuweisen.
Gesundheitsrisiko durch das Einatmen von Mehlstaub, wenn der Bediener das Mehl mit der Hand aufstreut und es dadurch in der Luft verteilt wird.	Die Verwendung von Mehl ist nicht vorgesehen, jedoch müssen die Arbeitnehmer über die Gefahr des Einatmens von Mehlstaub unterrichtet und geschult werden.
PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0005	
Restrisiko	Anzuwendendes Verhalten
Durch den unteren Bereich ist es möglich, das sich bewegende Messer (Ref. 8 Abb. 4) zu erreichen.	Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, ohne sie vorher auf eine geeignete Ablage zu stellen, und es ist auch immer verboten, bei laufender Maschine mit der Hand in den Messerbereich zu greifen (siehe 8 Abb. 4). Es ist notwendig, alle Bediener auf diese Verpflichtung hinzuweisen.
Gesundheitsrisiko durch das Einatmen von Mehlstaub, wenn der Bediener das Mehl mit der Hand aufstreut und es dadurch in der Luft verteilt wird.	Die Verwendung von Mehl ist nicht vorgesehen, jedoch müssen die Arbeitnehmer über die Gefahr des Einatmens von Mehlstaub unterrichtet und geschult werden.

Restrisiken
Tab. 3

4.7 Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen

Als Sicherheitseinrichtungen der Maschine werden alle technischen Mittel bezeichnet, die den sicheren Betrieb der Maschine ermöglichen und zum Zeitpunkt ihrer Konstruktion bekannt waren, sowie die technischen Merkmale der Maschine selbst.

ACHTUNG



Bei der Konstruktion der Maschine wurde darauf geachtet, dass die beweglichen Teile durch feststehende und bewegliche Schutzvorrichtungen unschädlich gemacht werden, um einen sicheren Betrieb zu ermöglichen. Die folgende Liste dient lediglich zur Erläuterung der verschiedenen Arten von Schutzvorrichtungen, die ganz oder teilweise an der PORTIONIERVORRICHTUNG vorhanden sein können.

Die Sicherheitseinrichtungen werden üblicherweise unterteilt in:

- feste trennende Schutzeinrichtungen, Elemente aus festem Material wie z. B. ein Gehäuse;
- bewegliche trennende Schutzeinrichtungen mit Verriegelung, d. h. Elemente aus festem Material, die den Zugang zu gefährlichen Bereichen verhindern und die bei einer Öffnung oder Entfernung die Bewegung stoppen, bevor der Zugang zu den gefährlichen Bereichen möglich ist;
- Not-Aus-Vorrichtungen;
- Trennvorrichtungen.

ACHTUNG



Vor der Inbetriebnahme der Maschine ist zu prüfen, ob alle vorgesehenen Schutzeinrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß an der Maschine angebracht sind, insbesondere bei möglicherweise angeschlossenen anderen Maschinen. Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen

Als Sicherheitseinrichtungen der Maschine werden alle technischen Mittel bezeichnet, die den sicheren Betrieb der Maschine ermöglichen und zum Zeitpunkt ihrer Konstruktion bekannt waren, sowie die technischen Merkmale der Maschine selbst.

ACHTUNG



Bei der Konstruktion der Maschine wurde darauf geachtet, dass die beweglichen Teile durch feststehende und bewegliche Schutzvorrichtungen unschädlich gemacht werden, um einen sicheren Betrieb zu ermöglichen. Die folgende Liste dient lediglich zur Erläuterung der verschiedenen Arten von Schutzvorrichtungen, die ganz oder teilweise an der PORTIONIERVORRICHTUNG vorhanden sein können. Die Sicherheitseinrichtungen werden üblicherweise unterteilt in:

- feste trennende Schutzeinrichtungen, Elemente aus festem Material wie z. B. ein Gehäuse;
- bewegliche trennende Schutzeinrichtungen mit Verriegelung, d. h. Elemente aus festem Material, die den Zugang zu gefährlichen Bereichen verhindern und die bei einer Öffnung oder Entfernung die Bewegung stoppen, bevor der Zugang zu den gefährlichen Bereichen möglich ist;
- Not-Aus-Vorrichtungen;
- Trennvorrichtungen.

ACHTUNG



Vor der Inbetriebnahme der Maschine ist zu prüfen, ob alle vorgesehenen Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß an der Maschine angebracht sind, insbesondere bei möglicherweise angeschlossenen anderen Maschinen.

GEFAHR



Es ist Pflicht, die ordnungsgemäße Funktionsweise und die Wirksamkeit aller Sicherheitseinrichtungen ständig zu überprüfen.

Es ist verboten, die für die Sicherheit von Personen vorgesehenen trennende Schutzeinrichtungen und/oder Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen, unwirksam zu machen, zu manipulieren und/oder zu verändern, auch nicht teilweise. Eine oder mehrere der oben beschriebenen Handlungen sind als beabsichtigt anzusehen und müssen daher nach Abschluss der Wartungsarbeiten wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden.

ACHTUNG



Der Hersteller lehnt daher jede Verantwortung für Schäden ab, die durch Entfernung, Manipulationen, Änderungen usw. an den trennenden Schutzeinrichtungen und/oder Sicherheitsvorrichtungen verursacht werden.

ACHTUNG



Defekte oder beschädigte Sicherheitsbauteile müssen umgehend ausgetauscht werden, wobei nur Originalersatzteile verwendet werden dürfen.

Der Austausch von Sicherheitsbauteilen ist ein Vorgang, der:

- sich auf die Sicherheit der Maschine auswirkt;
- unter Einhaltung der Herstellungsspezifikationen der Maschine durchgeführt werden muss und ausschließlich vom Hersteller gewährleistet wird.

4.7.1 Not-Aus-Vorrichtung

ACHTUNG



Die Not-Aus-Taste befindet sich an der Vorderseite der Maschine.

ACHTUNG



Wenn PORTIONIERVORRICHTUNG in eine Anlage eingebaut wird, hat der Arbeitgeber des Benutzers die Pflicht, eine Risikobewertung durchzuführen und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Der Hersteller ist von jeglicher Haftung für Schäden an Personen, Sachen, Geräten und Tieren befreit, die darauf zurückzuführen sind, dass die Risiken nicht eingeschätzt und/oder falsch eingeschätzt und/oder die erforderlichen Präventions- und Schutzmaßnahmen nicht durchgeführt und umgesetzt wurden.

4.7.2 Trennvorrichtungen

Es ist Aufgabe des Benutzers, eine Trennvorrichtung für die externe Stromversorgung der Maschine vorzusehen und zu installieren, die den geltenden Gesetzen des Landes entspricht, in dem die Maschine installiert und benutzt wird.

ACHTUNG



Bei besonderen Eingriffen:

- Art und Umfang der Maßnahme bewerten und folglich die mit der durchzuführenden Handlung verbundenen Risiken;
- Energiequellen abschalten und das Schild „**Laufende Arbeiten, nicht schalten**“ anbringen, um unbefugte Wiedereinschaltungen zu vermeiden;
- Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass alle Maschinenelemente, die unter Spannung bleiben können, sicher sind;
- Vergewissern Sie sich vor Beginn der Arbeiten, dass alle Maschinenelemente, die heiße Oberflächen haben können, keine Verbrennungsgefahr darstellen;
- Den Trennschalter an der Stromquelle außerhalb der Maschine mit einem Vorhängeschloss verriegeln oder ersatzweise eine Sperrvorrichtung für den Netzstecker der Maschine verwenden.



HINWEIS: Das Schloss für die Trennvorrichtung an der externen Stromversorgung der Maschine und/oder das Schloss für den Netzstecker der Maschine werden nicht vom Hersteller geliefert, ihre Anschaffung ist dem Benutzer vorbehalten.

ACHTUNG



Bevor die Stromversorgung der Maschine wiederhergestellt wird ist zu gewährleisten, dass die Sicherheitsbedingungen wiederhergestellt sind, alle verwendeten Werkzeuge und Geräte entfernt wurden und sicherzustellen, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten. Das vorgesehene Verfahren für den Neustart befolgen.

ACHTUNG



Wenn die Not-Aus-Taste während eines Arbeitszyklus gedrückt wird, kommt es zu einem **UNKONTROLLIERTEN STOPP**. Vor der Wiederaufnahme des Arbeitszyklus ist zu prüfen, ob sich die Maschine in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.

4.8 Sichere Verwendung

- Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss sichergestellt werden, dass der Arbeitsbereich frei von Behinderungen ist und dass sich keine Menschen oder Tiere in der Nähe befinden.
- Wenn eine Person «gefährdet» ist, d. h. sich in einem «Gefahrenbereich» befindet, muss der Bediener sofort eingreifen, indem er die Maschine anhält und ggf. dafür sorgt, dass sich die betreffende Person entfernt.
- Es ist auf jeden Fall zu vermeiden, sich bewegende Teile in irgendeiner Weise zu berühren oder zwischen sie zu geraten.
- Wenn der Verdacht besteht, dass die Maschine unsicher sein könnte, muss fachkundige Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Sicherstellen, dass aus der Anlage, an die die Maschine angeschlossen ist, keine ätzenden Flüssigkeiten, Öle oder andere Produkte austreten, die die Maschine auf Dauer beschädigen könnten.

4.9 Sichere Wartung

- Wartungs- und Einstellarbeiten an der Maschine dürfen nur durchgeführt werden, nachdem alle gefährlichen Energiequellen, wie z. B. Elektrizität, durch Anwendung des Verfahrens **“LOCKOUT/TAGOUT”** isoliert und außer Betrieb gesetzt worden sind.
- Alle an der Maschine angebrachten Sicherheitsschilder lesen und verstehen. Die Wartungsanweisungen genau befolgen.
- Maschine während der Wartungsarbeiten nicht starten, Schild „Laufende Arbeiten“ anbringen
- Keine Einstellungen vornehmen, während die Maschine läuft.
- Es ist strengstens verboten, feststehende oder bewegliche trennende Schutzeinrichtungen und/oder Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
- Wenn Maschinenkomponenten auf Betriebstemperatur sind, können einige Teile heiße Oberflächen haben, die eine Verbrennungsgefahr darstellen; lassen Sie sie abkühlen, bevor Sie an ihnen arbeiten.
- Die Ersatzteile müssen den von der Herstellerfirma festgelegten Eigenschaften entsprechen. Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.
- Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten und speziell geschulten Personen durchgeführt werden.
- Regelmäßig kontrollieren, dass sich die Befestigungsteile der verschiedenen Maschinenteile nicht gelockert haben.
- Etwaige Geräusch- und Vibrationsquellen kontrollieren, die bei Vernachlässigung zu Störungen oder Fehlfunktionen führen können.
- Alle Pflege- und Reinigungsmittel müssen in geeigneten, gekennzeichneten Behältern aufbewahrt und von Kindern ferngehalten werden.
- Die Wartungs- und Reinigungsflüssigkeiten niemals in Glasbehältern oder Glasflaschen aufbewahren, wenn die Gefahr besteht, dass sie in die Hände von Kindern gelangen können.
- Den Druckluftstrahl während der Reinigung niemals auf Menschen oder Tiere richten.
- Bei der Lagerung der Wartungs- und Reinigungsprodukte ist Vorsicht geboten, da sie entflammbar, explosiv, giftig und ätzend sein können; sie sollten daher in der Originalverpackung, dicht verschlossen und außerhalb der Reichweite von Unbefugten gelagert werden.
- Überhitzte Teile der Maschine können Brände, Verbrennungen, Verformungen, Explosionen usw. verursachen, wenn sie mit bestimmten Feststoffen, Flüssigkeiten oder Gasen in Berührung kommen.
- Ablagerungen von Öl oder Fett auf der Maschine stellen eine ernsthafte Brandgefahr dar. Die Maschine mit einem fettlösenden Mittel reinigen, wobei die Anweisungen im technischen Datenblatt und im Sicherheitsdatenblatt zu beachten sind.
- Fettige Lappen und anderes brennbares Material in einem sicheren Behälter aufbewahren.
- Lagern Sie den Behälter fern von offenen Flammen, Schweiß- und Brennschneidbereichen.

4.10 Sicherheitsschilder

Bei der Konstruktion der Maschine wurden alle möglichen Lösungen für den Schutz und die Sicherheit des Bedienpersonals eingesetzt. Dennoch kann die Maschine weitere Restrisiken aufweisen, d. h. Risiken, die unter bestimmten Einsatzbedingungen nicht vollständig ausgeschlossen werden konnten.

ACHTUNG



Auf der Maschine befinden sich daher Sicherheitsschilder, die von allen Personen, die an der Maschine arbeiten, streng beachtet werden müssen.

ACHTUNG



Die Sicherheitsschilder nicht entfernen, abdecken, verschieben oder beschädigen. Sollten sich die Schilder verschlechtern, schlecht sichtbar werden oder fehlen, müssen sie unbedingt ersetzt und korrekt wieder angebracht werden. Die Schilder sind direkt bei der Herstellerfirma erhältlich. Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung für Unfälle oder Schäden an Personen, Sachen oder Tieren ab, die durch das Fehlen von Sicherheitsschildern an der Maschine verursacht werden.

ACHTUNG



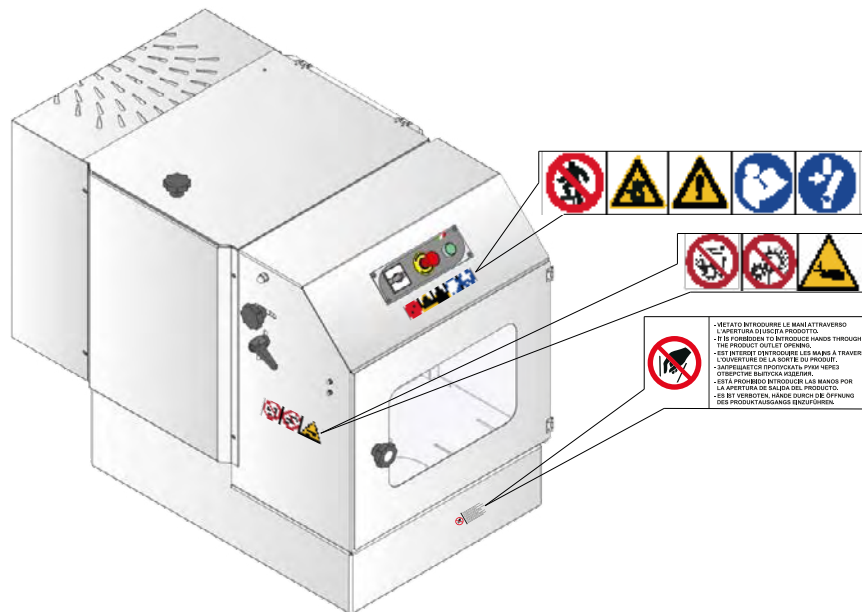
Die Nichtbeachtung aller oder eines Teils der Informationen auf den Sicherheitsschildern entbindet von jeglicher Haftung für Schäden an Personen, Sachen oder Tieren.

Nachstehend sind die Sicherheitsschilder mit ihrer Position an der Maschine aufgelistet.

	Nicht auf die Maschine steigen. Absturzgefahr.
	Entfernung der Schutzvorrichtungen verboten.
	Schmieren und Reinigen während des Betriebs verboten.
	Es ist verboten, die Hände durch die Auslassöffnung des Produkts zu stecken.
	Stolpergefahr. Die am Boden befindliche Struktur der Maschine kann eine Stolperfalle sein und zu einem Sturz führen.
	Allgemeine Gefahr.
	Quetschgefahr für die Hände.
	Pflicht zum Durchlesen der Gebrauchs- und Wartungsanleitung. Der Gebrauch der Maschine ohne vorheriges Lesen und Verstehen der Gebrauchs- und Wartungsanleitung kann zu Verletzungen und Schäden an der Maschine selbst führen.
	Pflicht, die Maschine vor der Wartung vom Netz zu trennen. Vor der Wartung müssen gefährliche Energiequellen (elektrisch, hydraulisch, mechanisch) durch Anwendung des Verfahrens “LOCKOUT/TAGOUT“ isoliert und kontrolliert werden.

Sicherheitsschilder

Tab. 4



Sicherheitsschilder

Abb. 6

4.11 Bedienerplatz

Die Maschine ist so konzipiert, um von einem Bediener bedient zu werden. Der Arbeitsplatz für die Bedienung stimmt mit der Position der „Start-“ und „Stopp“-Tasten überein. Dieser Platz wurde vom Hersteller unter Berücksichtigung der Notwendigkeit definiert, die Maschine mit einer ausgezeichneten Sicht auf den Prozess steuern zu können und die Produkte unter optimalen Sicherheitsbedingungen zu laden und zu entladen. Wenn der Benutzer den Arbeitsplatz des Bedieners und/oder die Anzahl der gleichzeitig arbeitenden Bediener neu festlegt, ist der Arbeitgeber des Benutzers **VERPFLICHTET**, den/die Arbeitsplatz(e) des/der Bediener(s) festzulegen und eine Risikobewertung vorzunehmen, wobei er die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung einer sicheren Nutzung umsetzt. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Sachen, Geräten und Tieren, die darauf zurückzuführen sind, dass die Risiken nicht eingeschätzt und/oder die erforderlichen Präventions- und Schutzmaßnahmen nicht durchgeführt und umgesetzt wurden.

ACHTUNG



Ändert der Benutzer die Position des Arbeitsplatzes aus eigenen Gründen oder definiert er diese neu, so ist er auch für diese Wahl verantwortlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Sachen, Geräten oder Tieren.

ACHTUNG



Um die nötige Bewegungsfreiheit zu gewährleisten und eine Gefährdung durch Stolpern oder Hinfallen zu vermeiden, dürfen in diesem Bereich keine Materialien gelagert werden. Es ist auch zu beachten, dass die Maschine nur von autorisiertem Personal benutzt und bedient/an ihr arbeiten werden darf.

5 TRANSPORT UND HANDHABUNG

5.1 Allgemeine Hinweise

Die folgenden Warnhinweise müssen bei allen Hebe- und Handhabungsvorgängen der Maschine unbedingt beachtet werden.

GEFAHR



Der Benutzer muss sicherstellen, dass sich keine unbeteiligten oder unbefugten Personen im Bereich der Transport- und Handhabungsvorgänge außerhalb und innerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten, in dem die Maschine installiert werden soll.

Es ist verboten, während der Handhabung und/oder des Anhebens auf die Maschine zu klettern, sich darunter zu stellen und/oder darunter durchzugehen.

Der Hersteller haftet nicht für etwaige Schäden, die an Personen, Tieren oder Gegenständen entstehen.

Bereiche, die für das Abstellen der Transportmittel, die Handhabung und die Installation der Maschine vorgesehen sind, müssen im Voraus identifiziert und inspiziert werden, um das Vorhandensein von „gefährlichen Bereichen“ zu erkennen.

ACHTUNG



Vorgeschrieben ist die Verwendung geeigneter Geräte mit einer der zu hebenden Masse angemessenen Tragfähigkeit, die den geltenden Gesetzen und Normen entsprechen.

ACHTUNG



Die Seile sind vor der Benutzung zu überprüfen: Sie dürfen keine Beschädigungen, gerissene Drähte oder Verschleißerscheinungen aufweisen.

ACHTUNG



Die Seile dürfen nicht verdreht oder verknotet werden, zudem sind die Gebrauchsanweisungen des Seilherstellers zu beachten.

ACHTUNG



Der Hersteller übernimmt bei unsachgemäßem und fehlerhaftem Einsatz von Hebezeugen und bei Nichteinhaltung der Anweisungen zur Handhabung der Maschine keine Haftung.

ACHTUNG



Bei allen Transport-, Hebe- und Umschlagvorgängen ist die Ausführung von ruckartigen Bewegungen, die die Stabilität der Last beeinträchtigen können, verboten. Langsam und ohne Schwingungen vorgehen.

ACHTUNG



Das Abladen, Anheben und Handhaben der Maschine muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

ACHTUNG



Der Benutzer und sein Personal verpflichten sich, die Anweisungen in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch sowie die Hinweise und Angaben auf der Verpackung vorher zu lesen und zu befolgen. Sie verpflichten sich außerdem, etwaigen Anweisungen des Fachpersonals Folge zu leisten.

ACHTUNG



Der Benutzer verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass sein Personal vor dem Abladen, Anheben und der Handhabung der Maschine mit der entsprechenden persönlichen Schutzausrüstung (Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Helm usw.) und der richtigen Ausrüstung ausgestattet ist.

ACHTUNG



Es ist zu vermeiden, dass mehrere Personen gleichzeitig und unkoordiniert an der gleichen Maschine arbeiten, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann.

ACHTUNG



Die Verwendung von ungeeigneten Hebezeugen kann zu Unfällen bei den am Arbeitsvorgang beteiligten Personen und/oder zu Schäden an der Maschine führen.

ACHTUNG



Hebe- und Transportvorgänge können sehr gefährlich sein, wenn sie nicht mit größter Sorgfalt durchgeführt werden: unbefugte Personen fern halten; den Rangierbereich freihalten und abgrenzen; den einwandfreien Zustand und Eignung der verfügbaren Ausrüstung prüfen; die hängenden Lasten nicht berühren und einen Sicherheitsabstand zu ihnen einhalten; während des Transports dürfen die Lasten nicht mehr als 20 Zentimeter über den Boden angehoben werden.

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

Es muss auch sichergestellt sein, dass der Arbeitsbereich frei ist und dass es genügend «Fluchtmöglichkeiten» gibt, d. h. einen freien und sicheren Bereich, in dem man sich schnell begeben kann, falls die Last herunterfällt.

5.2 Merkmale von Hebevorrichtungen

ACHTUNG



Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen, die zu Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, Ausrüstungen und/oder an der Maschine selbst führen kann, entbindet von jeglicher Haftung.

5.2.1 Eigenschaften der Hebezeuge

Nachstehend werden die wichtigsten Merkmale der verwendeten Hebezeuge und des Zubehörs aufgeführt:

- sie müssen den geltenden Gesetzen und Vorschriften des Landes entsprechen, in dem die Maschine eingesetzt wird;
- die Grenzlast muss für das Anheben der Maschine oder der zu handhabenden Einzelteile geeignet sein „2.2 Eigenschaften“;
- sie müssen sich in einem ausgezeichneten Erhaltungszustand befinden;
- sie müssen in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers, den anerkannten Regeln der Technik und den spezifischen nationalen Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem sie verwendet werden, installiert, gewartet, überwacht, kontrolliert und benutzt werden.

5.2.2 Eigenschaften der Hebemittel

Nachstehend werden die wichtigsten Merkmale der Hebemittel aufgeführt:

- sie müssen den geltenden Gesetzen und Vorschriften des Landes entsprechen, in dem die Maschine eingesetzt wird;
- mit einer Tragfähigkeit, die der zu hebenden Gesamtmasse entspricht.
- sie müssen sich in einem ausgezeichneten Erhaltungszustand befinden;
- sie müssen in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers, den anerkannten Regeln der Technik und den spezifischen nationalen Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem sie verwendet werden, installiert, gewartet, überwacht, kontrolliert und benutzt werden.

Die Neigungswinkel von Seilen, Anschlagmitteln und Ketten müssen so gewählt werden, dass die Belastung der einzelnen Seile, Anschlagmittel oder Ketten unter ihrer Grenzlast bleibt.

5.3 Transport der Maschine

ACHTUNG



Die Fläche, auf die die Maschine geladen werden soll, muss vollkommen eben sein, um ein Verrutschen der Ladung zu verhindern.

Es ist darauf zu achten, dass die Maschine nach dem Verladen auf dem Transportmittel fest in ihrer Position blockiert bleibt.

Die Maschine muss mit straff gespannten Seilen oder Ketten fest mit ihrer Ladefläche verbunden werden, um mögliche Bewegungen zu verhindern.

Nach dem Transport und bevor die Maschine wieder losgemacht wird, ist sicherzustellen, dass ihr Zustand und ihre Position keine Gefahr darstellen.

Danach sind die Seile zu entfernen und die Maschine mit den gleichen Hebezeugen und Methoden wie beim Beladen abzuladen.

Der Transport der Maschine zum Standort des Benutzers muss von „Fachunternehmen“ durchgeführt werden, die mit qualifiziertem Personal und geeigneten Mitteln gewährleisten müssen, dass die Hebe-, Lade-, Transport- und Entladevorgänge sicher und unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften durchgeführt werden.



HINWEIS: Beim Erhalt der Maschine ist sicherzustellen, dass die Komponenten beim Transport keine Beschädigungen erlitten haben oder dass die Verpackung nicht manipuliert wurde. Bei Feststellung irgendwelcher Schäden ist umgehend der Hersteller zu benachrichtigen.

5.4 Heben und Handhabung der Maschine

Zustand der Maschine:

Verpackt und auf dem Transportmittel

Autorisiertes Personal



Persönliche Schutzausrüstungen



Die Maschine besteht aus 1 Packstück, dessen Verpackung von der Größe des Transportmittels und des Bestimmungsortes abhängt.

5.4.1 Abladen der Maschine vom Transportmittel

ACHTUNG



Vor dem Beginn der Arbeiten ist der gesamte Handhabungs- und Aufstellungsbereich der Maschine auf Gefahrenstellen zu überprüfen. Vorher ist zu gewährleisten, dass der Boden eben und in gutem Zustand ist. Den Boden gründlich reinigen, wobei darauf zu achten ist, dass Öl und Fett entfernt werden.

Zum Abladen des/der Packstücks(e) vom Transportmittel ist folgendermaßen vorzugehen:

- Die Türen des Fahrzeugs öffnen, bei einem Lkw mit Plane und Spriegel die Plane verschieben und die Spriegel entfernen sowie die hinteren und/oder seitlichen Bordwände öffnen;
- Die Seile entfernen, mit denen jedes Packstück am Transportmittel befestigt ist;
- Beim Transport in Containern ist die rechte Tür des Containers vorsichtig zu öffnen, um zu vermeiden, von herausfallenden Gegenständen getroffen zu werden, falls sich die Ladung im Inneren bewegt hat, insbesondere beim Seetransport unter widrigen Wetterbedingungen.
- Das Anheben und der Transport der Paletten mit den Teilen kann mit einem Gabelstapler erfolgen, wobei die Gabeln in dem vorgesehenen Bereich in unter die Palette eingeschoben werden.

ACHTUNG



Der Transport der Maschine zum Einsatzort muss mit geeigneten Mitteln und unter der sorgfältigen Aufsicht durch das befugte Personal durchgeführt werden.

Es sind die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften für Handhabungs- und Hebearbeiten zu beachten.

- Während dieser Arbeiten ist es strengstens verboten, sich im Bereich des Hebezeugs aufzuhalten.
- Beim Transport genau auf die Umgebung achten, um nicht gegen irgendwelche Hindernisse zu stoßen.

5.4.2 Transport der Maschine mit manuellem Palettenhubwagen

Nach dem Abladen der Maschine vom Transportmittel kann die Palette, auf der die Maschine verpackt ist, mit einem manuellen Palettenhubwagen gehandhabt werden, wenn das Gewicht und die Größe dies zulassen. Vor dem Beginn der Arbeiten ist es **PFLICHT**, den gesamten Handhabungsbereich der Maschine zu identifizieren und auf Gefahrenstellen zu überprüfen. Vorher ist zu gewährleisten, dass der Boden eben und in gutem Zustand ist. Den Boden gründlich reinigen, wobei darauf zu achten ist, dass Öl und Fett entfernt werden.

ACHTUNG



Nach dem Abladen der Maschine vom Transportfahrzeug obliegt es allein dem Benutzer zu entscheiden, mit welchem Gerät die Maschine gehandhabt werden soll. Bei der Auswahl sind die Art und der Abnutzungsgrad des Bodens, das Vorhandensein von Höhenunterschieden, die zurückzulegende Strecke, die Größe und das Gewicht der Maschine, der feste Abstand zwischen den Gabeln des manuellen Palettenhubwagens und der verstellbare Abstand zwischen den Gabeln des Gabelstaplers zu berücksichtigen. Der Hersteller der PORTIONIERVORRICHTUNG haftet nicht für Schäden an Personen, Sachen, Tieren, Geräten und/oder der Maschine selbst, die auf eine falsche Wahl und/oder Verwendung der Handhabungsgeräte zurückzuführen sind.

ACHTUNG



Nachdem die Maschine abgeladen und an einem geschützten Ort abgestellt wurde, kann mit dem Auspacken und der Installation begonnen werden.

Das Auspacken und die Installation müssen von Fachpersonal durchgeführt werden. Auf Wunsch kann der Hersteller sein Personal zur Verfügung stellen.

Normalerweise sind die Teile der Maschine, die während des Transports beschädigt werden könnten (Antriebsgruppe, Bedientafel usw.), stoßfest verpackt, so dass alle Verpackungen und Schutzvorrichtungen entfernt werden müssen, sobald die Maschine ihren Einsatzort erreicht hat.

Überprüfen, dass beim Transport keine Teile beschädigt wurden.

6 INSTALLATION

6.1 Vorbereitungen für die Installation

Der Installationsort, der Fußboden usw. müssen gemäß den Anweisungen des Herstellers und den zuvor vom Hersteller zur Verfügung gestellten Zeichnungen und/oder Spezifikationen vorbereitet werden.

GEFAHR



Die PORTIONIERVORRICHTUNG ist nicht für den Einsatz in Umgebungen geeignet, in denen sich entflammbare oder explosionsfähige Substanzen in Form von Gasen, Dämpfen, Nebeln oder brennbaren Stoffen entwickeln können: Es ist STRENGSTENS und AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, die PORTIONIERVORRICHTUNG in Arbeitsumgebungen zu verwenden, in denen explosionsfähige Atmosphären im Sinne der ATEX-Richtlinie vorhanden sind.

GEFAHR



Die PORTIONIERVORRICHTUNG ist nicht für die Verwendung im Freien geeignet: Es ist ABSOLUT und AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, PORTIONIERVORRICHTUNG im Freien zu verwenden.

ACHTUNG



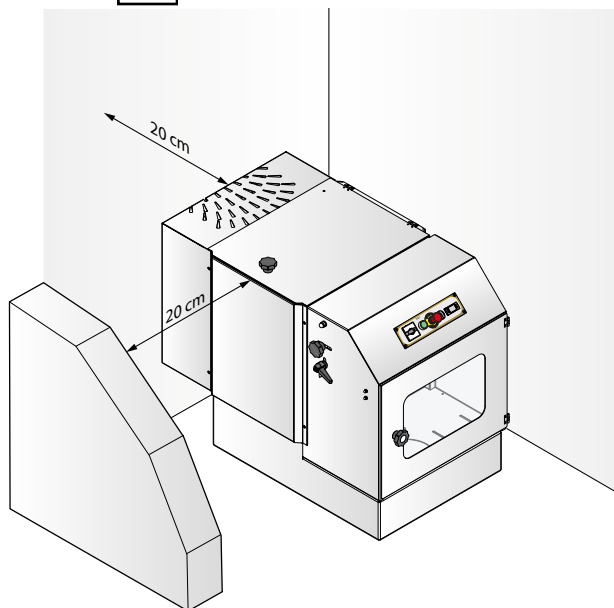
Bei der Wahl des Aufstellungsortes der Maschine ist der Benutzer dafür verantwortlich, Folgendes zu berücksichtigen/zu prüfen:

- Der vorgesehene Standort darf nicht feucht sein und muss vor Witterungseinflüssen geschützt sein;
- Die Aufstellfläche muss frei von Vertiefungen, vollkommen eben, auf einem rutschfesten Bodenbelag und mit einer dem Gewicht der Maschine entsprechenden Tragfähigkeit sein;
- Die Umgebung, in der die Maschine aufgestellt werden soll, muss gesichert oder geschlossen sein, um Kindern oder Personen, die nicht zur Bedienung der Maschine befugt sind, den freien Zugang zu verwehren;
- Die Beleuchtung des Raums muss den Anforderungen der geltenden Gesetze und Vorschriften über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz entsprechen;
- Die Maschine muss in der Nähe des Hauptschalters mit einem dafür vorgesehenen Wärmeschutzschalter aufgestellt sein;
- Die Stromversorgungsanlage muss gemäß den geltenden Rechtsvorschriften geerdet sein;
- In der Arbeitsumgebung darf keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden sein, die gemäß der ATEX-Richtlinie klassifiziert ist.

Nachstehend werden einige nützliche Tipps zur Vorbereitung des Installationsortes gegeben.

- Die Maschine muss in einer geschlossenen, trockenen Industrieumgebung installiert werden.
- Der Installationsort muss einen sicheren Betrieb der Maschine ermöglichen. Der Fußboden muss die Maschine selbst und alle anderen Maschinen in der Nähe tragen können, ohne dass er nachgibt oder es zu Vibrationen kommt. Zudem muss er aus geeigneten Materialien und Konstruktionstechniken bestehen, die dem Gewicht und den verschiedenen Belastungen, die während der Arbeitsphase auftreten können, standhalten. Außerdem sollte der Fußboden nach Möglichkeit mit einer rutschfesten Oberfläche versehen sein, um ein sicheres Arbeiten des Personals zu gewährleisten, und eine Beschichtung aufweisen, die sich im Laufe der Zeit nicht verändert.
- Der Bereich, in dem die Maschine installiert werden soll, muss eine gute Unterlage und eine gute natürliche und/oder künstliche Beleuchtung (entsprechend den geltenden Normen) bieten, damit der Bediener die Arbeit gut überblicken und den Bereich um die Maschine herum überwachen kann, um zu verhindern, dass sich Dritte nähern.

- Die Maschine muss so aufgestellt werden, dass alle Kontroll- und Wartungsarbeiten an ihrem gesamten Umfang und an den Zugängen zur Schalttafel leicht zugänglich sind und ein ausreichender Abstand zu Wänden und anderen Maschinen gewährleistet ist, wie in **Abb. 7** angegeben



Abstand von Wänden
Abb. 7

ACHTUNG



Die Sicherheitsbereiche etwaiger benachbarter Maschinen beachten. Halten Sie einen Abstand von mindestens 20 cm zu allen Wänden ein.

ACHTUNG



Die Ebenheit des Bodens überprüfen.

Die nachstehende Tabelle (Tab. 5) enthält einige nützliche Daten für die Installation der Maschine:

Umgebungstemperatur	+10 °C / +50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	Maximal 85 % nicht kondensierend
Minimale Höhe Betrieb	Gemäß den geltenden Normen
Empfohlene Beleuchtung	Gemäß den geltenden Normen

Vorbereitungen für die Installation
Tab. 5

GEFAHR



Die PORTIONIERVORRICHTUNG ist nicht für die Verwendung im Freien geeignet: Es ist ABSOLUT und AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, PORTIONIERVORRICHTUNG im Freien zu verwenden.

6.2 Merkmale der elektrischen Anlage

ACHTUNG



Der Benutzer muss die Versorgungsleitungen der Verbraucher gemäß den technischen Anweisungen in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch einrichten.

ACHTUNG



Die Kabel, die die Maschine mit den Energieversorgungspunkten verbinden, müssen in Erdkanälen verlegt oder mit begehbaren Abdeckungen versehen werden.

ACHTUNG



Es ist zu beachten, dass der Benutzer für die gesamte Stromzufuhr bis zum Netzstecker der Maschine verantwortlich ist. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass er alle notwendigen Sicherheitsbedingungen für die „Erdung“ der Maschine vorsehen muss.

ACHTUNG



Kabel, Stecker und alle anderen elektrischen Materialien, die für den Anschluss verwendet werden, müssen für den Gebrauch geeignet sein und den Anforderungen der geltenden Vorschriften entsprechen.

ACHTUNG



Wenn die Maschine mit einer elektronischen Steuerlogik (SPS) ausgestattet ist, muss eine stabilisierte Spannung gewährleistet sein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Defekte oder Fehlfunktionen, die durch Spannungsschwankungen verursacht werden.

ACHTUNG



Es ist unerlässlich, dass die elektrischen Anschlüsse korrekt ausgeführt werden. Die folgenden Anweisungen sind anhand der Funktionsdiagramme im Anhang dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuchs sorgfältig zu befolgen. Der elektrische Anschluss muss von einem spezialisierten Techniker durchgeführt werden, der im Besitz der spezifischen technischen und beruflichen Anforderungen des Landes ist, in dem das Gerät verwendet wird.

Vor der Herstellung des elektrischen Anschlusses ist zu prüfen, ob das Stromnetz über ein wirksames Erdungssystem verfügt, das den im Land der Verwendung geltenden Vorschriften für elektrische Anlagen entspricht. Dafür ist ausdrücklich der Benutzer verantwortlich.

ACHTUNG



Um den ordnungsgemäßen Betrieb der gesamten elektrischen Ausrüstung zu gewährleisten, dürfen die Werte der Versorgungsspannung der Maschine um nicht mehr als $\pm 5\%$ von den im Vertrag angegebenen Nennwerten abweichen.

ACHTUNG



Mit der Kontrolle der am Installationsort vorhandenen Verteilertafel fortfahren, die die Maschine versorgen soll. Sie muss mit Sicherungen, einem ausreichend dimensionierten Differentialschutzschalter und einer Trennvorrichtung ausgestattet sein.

Der Benutzer muss sich vergewissern, dass der Querschnitt des Stromversorgungskabels für die von der Maschine aufgenommene Last (max. Stromstärke) und den Abstand zwischen der Steckdose in dem Schaltschrank der Maschine und der in dem Raum vorgesehenen Verteilertafel zur Versorgung der Maschine geeignet ist.

GEFAHR



Es ist verboten, die elektrische Anlage der Maschine direkt an die Leiter des Verteilernetzes anzuschließen, ohne einen entsprechend dimensionierten magnetothermischen Differenzialschalter und eine Trennvorrichtung dazwischenschalten: ein Fehler im Verteilernetz kann schwere Verletzungen des Bedieners und irreparable Schäden an der elektrischen Ausrüstung der Maschine verursachen.

GEFAHR



Bei allen Arbeiten an den Stromversorgungsanschlüssen müssen die Stromversorgungsquellen durch Anwendung des Verfahrens **LOCKOUT/TAGOUT** sicher getrennt werden. Der Kontakt von Körperteilen mit spannungsführenden Teilen der Maschine kann zu sehr schweren Verletzungen und sogar zum Tod führen.

ACHTUNG



Sicherstellen, dass aus der Anlage, an die die Maschine eingebaut wird, keine ätzenden Flüssigkeiten, Öle oder andere Produkte austreten, die die Maschine auf Dauer beschädigen könnten.

6.2.1 Daten der Stromversorgung

Versorgungsspannung Drehstrommotor	400 Volt/50 Hz
------------------------------------	----------------

Daten der elektrischen Versorgungsspannung

Tab. 6

ACHTUNG



Wenn bei der Bestellung eine von der Norm abweichende elektrische Versorgungsspannung angefordert wird, obliegt es dem Benutzer, zu prüfen, ob die am Aufstellungsort der Maschine vorhandene elektrische Spannung den in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch angegebenen technischen Daten entspricht. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Speisung der Maschine mit Spannungen verursacht werden, deren Eigenschaften nicht in den Spezifikationen in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch enthalten sind.

6.2.2 Anschluss an die Erdungsanlage

Die PORTIONIERVORRICHTUNG ist mit einem Anschluss ausgestattet, über den er an das Erdungssystem der Arbeitsumgebung des Benutzers angeschlossen werden kann.

Dieser Anschluss wird durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



ACHTUNG



Der Benutzer ist für die Bemessung der Erdungsanlage, die Kontrolle, die Wartung und den Anschluss der PORTIONIERVORRICHTUNG verantwortlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Sachen, Ausrüstungen, Maschinen und/oder an der PORTIONIERVORRICHTUNG selbst.

6.3 Auspacken, Aufstellen und Befestigen

Wenn im Voraus vereinbart, werden alle Arbeiten zum Auspacken, Aufstellen und Befestigen beim Benutzer durch das Personal des Herstellers durchgeführt.

Ansonsten werden sie direkt vom Benutzer mit eigenem oder von ihm ausgewähltem Personal durchgeführt. Wenn der Hersteller das Auspacken, Aufstellen und Befestigen nicht selbst vornimmt, lehnt er jede Verantwortung für Unfälle oder Schäden an Personen, Tieren, Geräten, Sachen und/oder der Maschine selbst ab.

6.3.1 Entsorgung des Verpackungsmaterials

Der Benutzer ist für die Entsorgung des Verpackungsmaterials der Maschine gemäß den im Installationsland geltenden Umweltschutzgesetzen und -vorschriften verantwortlich.

ACHTUNG



Alle Personen, die an der Entsorgung der Materialien beteiligt sind, aus denen die Maschinenverpackungen bestehen, sind verpflichtet, die persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu benutzen, die aufgrund der mit der Art der Verwendung verbundenen Risiken und unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Normen vorgesehen ist.

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

Folgende Verpackungsmaterialien können ganz oder teilweise vorhanden sein:

Material	Identifizierung	
	Abkürzung	Nummerierung
Luftpolsterfolie Typ Pluriball	LDPE	4
Stretchfolie	LDPE	4
Schrumpffolie	LDPE	4
Karton	PAP	21
Wellpappe	PAP	20
Klebeband	PP	5
Holz	FOR	50
Heftklammern	FE	40
Nägeln	FE	40
Umreifungsband aus Polypropylen	PP	5
Verschluss für Umreifungsband	FE	40
Barrierebeutel		90

Diese Materialien müssen nach Sorten getrennt und bei den im Aufstellungsland der Maschine gesetzlich zugelassenen Sammel- und Entsorgungsstellen abgegeben werden.

7 INBETRIEBNAHME

7.1 Verbindungen

7.1.1 Elektrischer Anschluss

Zustand der Maschine:

An das Stromnetz angeschlossen

Autorisiertes Personal



Persönliche Schutzausrüstungen



ACHTUNG



Vor der Inbetriebnahme der Maschine MUSS die Schutzfolie entfernt und die gesamte Oberfläche der Maschine mit warmem Seifenwasser gewaschen werden.

ACHTUNG



Bevor der Stecker des Netzkabels der Maschine an das Stromnetz angeschlossen wird, muss geprüft werden, ob die elektrische Spannung am Aufstellungsort der Maschine den in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch angegebenen technischen Daten entspricht.

Sicherstellen, dass für jede Versorgungsquelle der Maschine eine Trennvorrichtung vorhanden ist, die den in dem Land, in dem die Maschine installiert ist, geltenden Vorschriften entspricht;

Den Anschluss der Maschine an die Erdungsanlage überprüfen.

Wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind, die Maschine an das Stromnetz anschließen, den Strom einschalten und die korrekte Laufrichtung überprüfen.

Die richtige Drehrichtung der Maschine wird durch die Beobachtung des bearbeiteten Produkts festgestellt. Bei umgekehrter Drehrichtung sind die beiden Pole im Anschlussstecker der Maschine zu vertauschen.

GEFAHR



Keine Änderungen oder irgendwelche Anpassungen vornehmen.

Jeder Eingriff kann zu Unwuchten führen, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen und für den Bediener gefährlich sein können.

Der Hersteller übernimmt bei Eingriffen in die elektrische Anlage keine Haftung. Bei Fragen ist der Hersteller zu kontaktieren.

7.2 Vorkontrollen

Vorkontrollen müssen sowohl nach der Erstinstallation der Maschine als auch nach ihrer Verlagerung und nach größeren Wartungsarbeiten, die den Aus- und Wiedereinbau von mechanischen, elektrischen usw. Bauteilen erfordern, durchgeführt werden.

Es folgt eine Auflistung der erforderlichen Vorkontrollen:

- Durch eine Sichtprüfung sicherstellen, dass die Maschine während des Transports, der Montage oder der Lagerung nicht beschädigt worden ist.
- Etwaige Befestigungselemente entfernen, die für die Handhabung der Maschine angebracht wurden.
- Alle feststehenden trennenden Schutzeinrichtungen müssen korrekt in der vorgesehenen Position angebracht sein.
- Alle beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen müssen in der vorgesehenen Position korrekt angebracht und geschlossen sein.
- Prüfen, ob die elektrische Spannung am Aufstellungsort der Maschine den in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch angegebenen technischen Daten entspricht.
- Die korrekte Drehrichtung kontrollieren.

7.3 Vorreinigung

Zustand der Maschine:

Ausgeschaltet, mit Hauptschalter auf „O“ Lockout/ Tagout-Verfahren anwenden.

Autorisiertes Personal



Persönliche Schutzausrüstungen



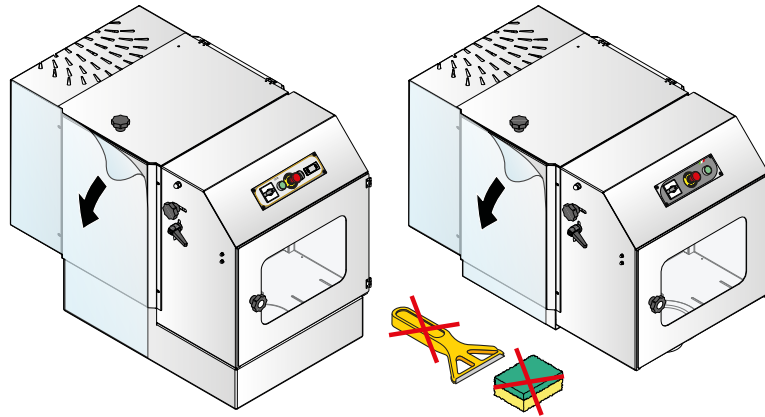
ACHTUNG



Bevor mit der Reinigung der Maschine begonnen wird, muss das **"LOCKOUT/TAGOUT"** Verfahren angewendet werden. Dann:

- die Klebefolie, die die Oberflächen schützt, wie in **Abb. 8** angegeben entfernen
- die Maschine von Verschmutzungen, die sich während des Transports und der Handhabung angesammelt haben, mit Wasser und geeigneten Entfettungsmitteln reinigen und trocknen jedes Teil gründlich mit weichen, sauberen und trockenen Tüchern abtrocknen.

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005



Abnehmen der Schutzfolie

Abb. 8



Reinigung

Abb. 9

7.4 Prüfung der Drehrichtung

Ziehen Sie den Konus heraus, wie auf **B.4** angegeben. Starten Sie die Maschine in der richtigen Richtung gegen den Uhrzeigersinn, bei umgekehrter Richtung vertauschen Sie die beiden Pole im Anschlussstecker der Maschine.

Wenn die Drehrichtung nicht korrekt ist, siehe Abschnitt „7.1.1 Elektrischer Anschluss“.

8 BEDIENUNG

ACHTUNG



Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss die Leistungsfähigkeit und die einwandfreie Funktion der Sicherheitseinrichtungen sorgfältig überprüft werden.

Überprüfen, dass keine beschädigten Teile vorhanden und alle Komponenten korrekt installiert sind. Sicherheitseinrichtungen oder beschädigte Teile müssen vor der Inbetriebnahme der Maschine von Fachpersonal oder einer vom Hersteller autorisierten Kundendienststelle repariert oder ausgetauscht werden.

ACHTUNG



Bei irgendwelchen Zweifeln an der Sicherheit der Maschine ist die mögliche Ursache für diese Zweifel zu prüfen und der Kundendienst des Herstellers zu kontaktieren.

ACHTUNG



Einstellungs- und Vorbereitungsarbeiten dürfen **VORGESCHRIEBENERMASSEN** erst durchgeführt werden, nachdem die Stromversorgungsquellen durch Anwendung des **LOCKOUT/TAGOUT**-Verfahrens sicher getrennt wurden.



HINWEIS: Das Schloss für die Trennvorrichtung an der externen Stromversorgung der Maschine und/oder das Schloss für den Netzstecker der Maschine werden nicht vom Hersteller geliefert, ihre Anschaffung ist dem Benutzer vorbehalten.

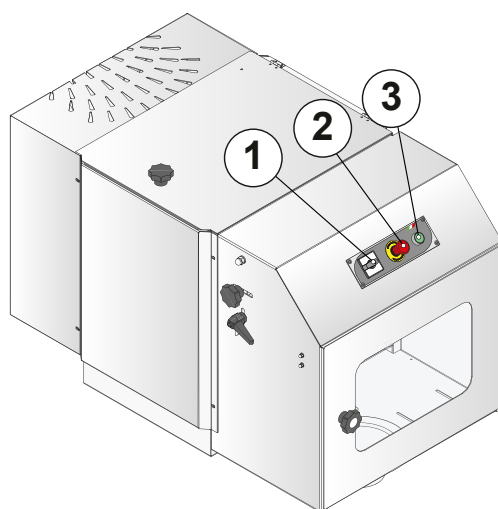
ACHTUNG



Die Maschine und ihr Umfeld müssen vom Bediener ständig überwacht werden. Insbesondere muss verhindert werden, dass sich Personen unbefugt nähern.

8.1 Start / Stopp

8.1.1 Befehle CBH0004



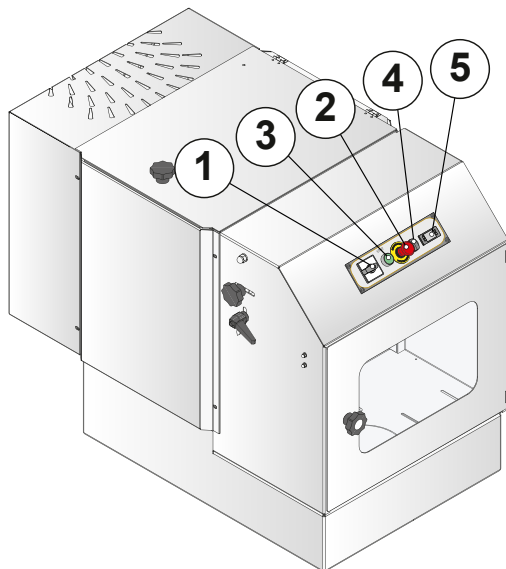
Bedienfeld mod. CBH0004

Abb. 10

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

Ref.	Beschreibung
1	Hauptschalter
2	Not-Aus
3	START-Taste

8.1.2 Befehle CBH0005



Bedienfeld mod. CBH0005

Abb. 11

Ref.	Beschreibung
1	Hauptschalter
2	Not-Aus
3	START-Taste
4	Wahlschalter Stückzähler EIN/AUS
5	Stückzähler

ACHTUNG



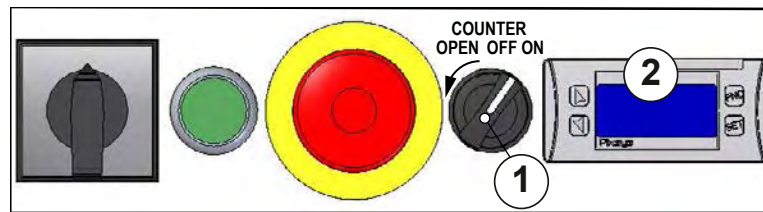
Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss der Bediener:

- alle Teile dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuchs gelesen und verstanden haben.
- sichergestellt haben, dass die gesamte Ausstattung und PORTIONIERVORRICHTUNG in Ordnung sind;
- überprüft haben, dass alle Verschleißteile voll funktionsfähig sind.

Vor dem Einschalten der Maschine den nicht aufgegangenen Teig in den Teigbehälter geben, den Deckel anheben und dann absenken. Schalten Sie die Maschine ein. Drehen Sie den Hauptschalter (Ref. 1 Abb. 10 - Ref. 1 Abb. 11) und drücken Sie die START-Taste (Ref. 3 Abb. 10 - Ref. 2 Abb. 11) auf dem Bedienfeld.

Prüfen Sie mit einer Waage, ob das Gewicht der ersten Teigportionen dem gewünschten Gewicht entspricht. Wenn das Gewicht nicht dem gewünschten Gewicht entspricht, betätigen Sie den Portionseinstellhebel (Abb. 14). Durch Drehen des Portionseinstellhebels im Uhrzeigersinn erhöht sich das Portionsgewicht, durch Drehen des Portionseinstellhebels gegen den Uhrzeigersinn verringert sich das Gewicht.

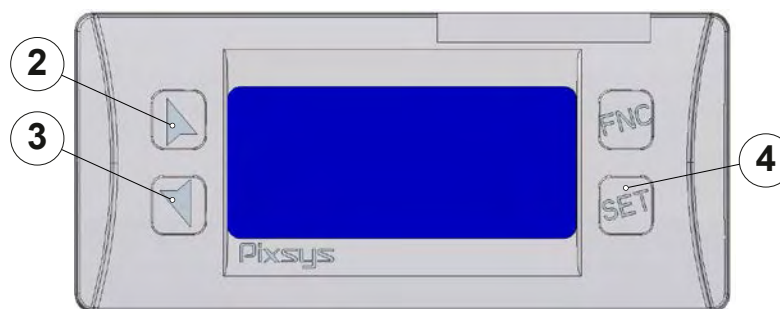
8.2 Programmierung der Anzahl der Portionen



Programmierung der Anzahl der Portionen

Abb. 12

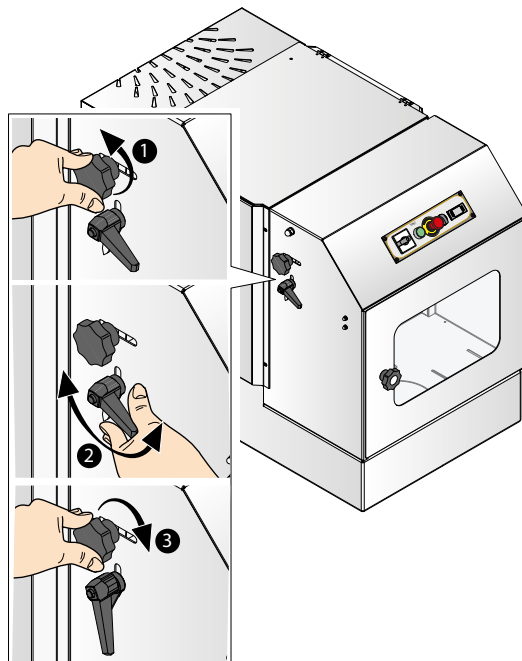
- 1 Stellen Sie den Wahlschalter auf ON (Ref. 1 Abb. 12), um den Stückzähler einzuschalten;
- 2 Um die Stückzahl einzustellen, halten Sie "Set" gedrückt (Ref. 4 Abb. 13);
- 3 Drücken Sie die Pfeiltasten nach oben (Ref. 2 Abb. 13) oder "Pfeil nach unten" (Ref. 3 Abb. 13) und stellen Sie die Anzahl der zu schneidenden Stücke ein, bevor das Tray geöffnet wird;
- 4 Wenn die gewünschte Zahl erreicht ist, lassen Sie die Taste "Set" los (Bez. 4 Abb. 13).



Einstellung der Stückzahl

Abb. 13

8.3 Einstellung der Portionen



Hebel zur Portionseinstellung

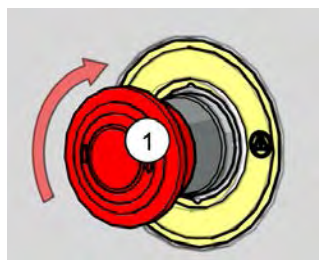
Abb. 14

Füllen Sie den Behälter von PORTIONIERVORRICHTUNG mit dem nachfolgenden nicht aufgegangenen Teig und sammeln Sie die Portionen am Auslauf.

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

Modell	Gewicht der Portion	
	Minimum	Maximum
CBH0004	50 g	300 g
CBH0005	50 g	900 g

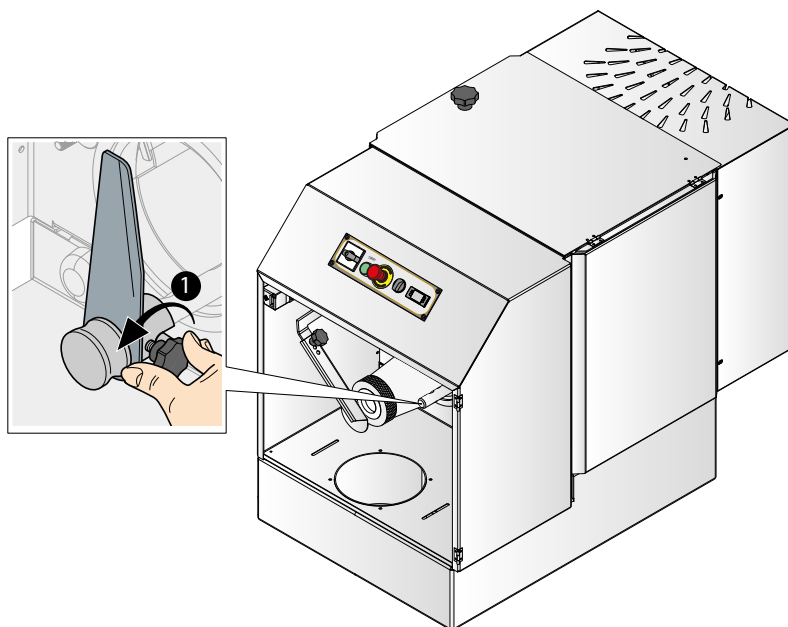
Um die Maschine am Ende des Auftrags anzuhalten, drücken Sie die Not-Aus-Taste (Ref. 2 [Abb. 10](#) - Ref. 2 [Abb. 11](#)).
Um die Maschine später zu starten, muss der Not-Aus-Schalter (Bez. 1 [Abb. 15](#)) entriegelt und im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis er ausrastet.



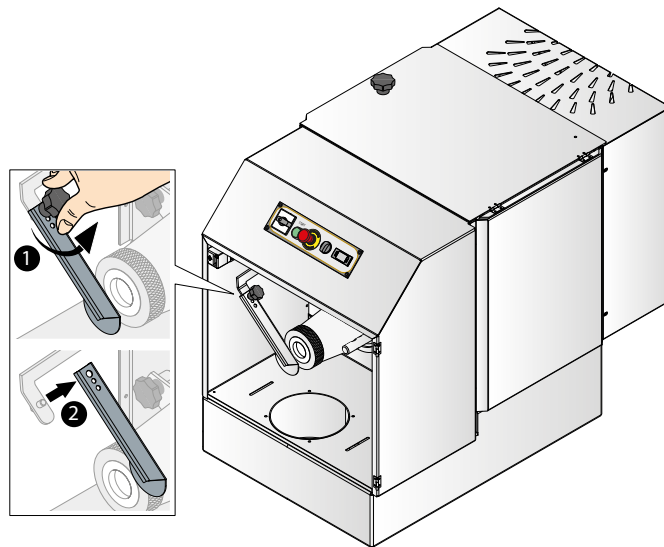
Entriegelung der Not-Aus-Taste
Abb. 15

8.4 Auswechseln der Reduzierbuchsen

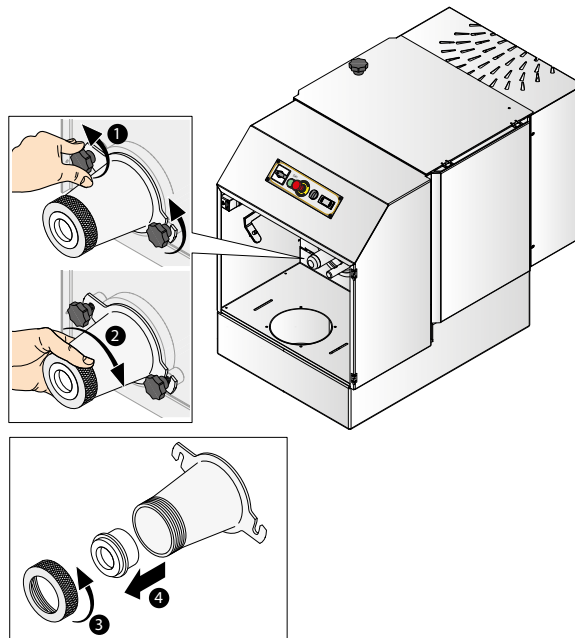
Trennen Sie die Maschine vom Netz und wenden Sie das **LOCKOUT/TAGOUT**-Verfahren an. Heben Sie die vordere Abdeckung an und entfernen Sie den Messtaster wie unter [Abb. 17](#) gezeigt.
Lösen Sie die beiden Knöpfe (Ref. 1 [Abb. 18](#)) zur Befestigung des Konus. Drehen Sie den Konus gegen den Uhrzeigersinn (Bez. 2 [Abb. 18](#)) gerade genug, um ihn herauszunehmen. Schrauben Sie den Befestigungsring ab und entfernen Sie ihn (Ref. 3 [Abb. 18](#)), ziehen Sie die Reduzierbuchse heraus (Ref. 4 [Abb. 18](#)).



Entfernen des Messers
Abb. 16



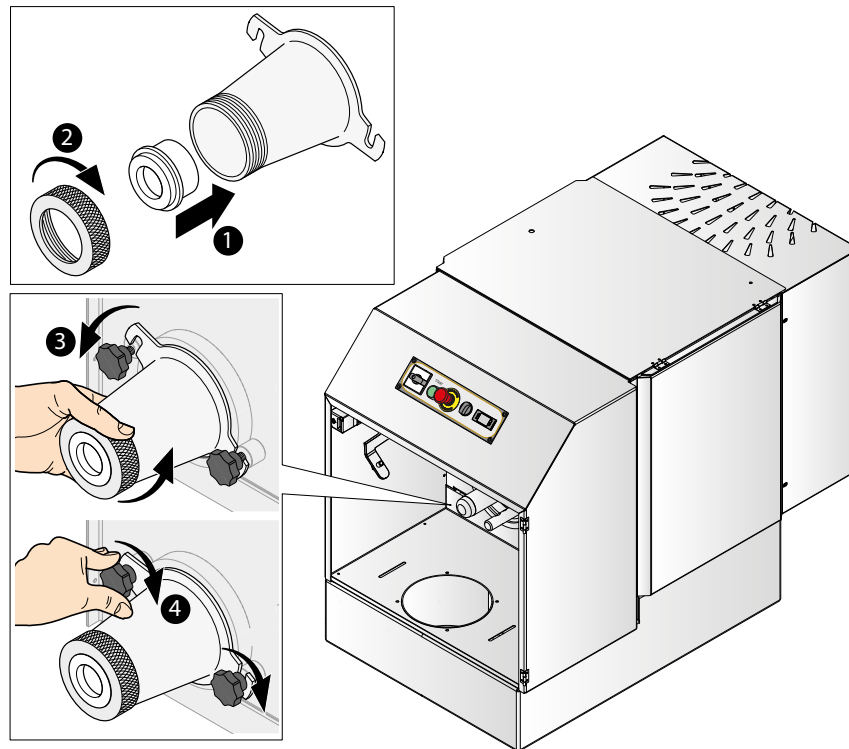
Entfernung des Messtasters
Abb. 17



Entfernen des Trichters und der Reduzierbuchse
Abb. 18

8.4.1 **Befestigung der Reduzierbuchsen und Wiederausammenbau des Trichters**

Setzen Sie die Reduzierbuchse (Ref. 1 **Abb. 19**) ins Innere des Trichters ein, befestigen Sie den Befestigungsring (Ref. 2 **Abb. 19**), positionieren Sie den Trichter wie angegeben (Ref. 3 **Abb. 19**) drehen Sie die Knöpfe (Ref. 4 **Abb. 19**) im Uhrzeigersinn, bis der Trichter in seiner Arbeitsposition eingerastet ist. Fahren Sie dann mit der Montage von Messtaster und Messer fort.



Befestigung der Reduzierbuchse und Wiedezusammenbau des Trichters

Abb. 19

8.5 Verwendung der Maschine in verschiedenen Umgebungen

Wenn die Maschine in kalten, feuchten oder staubigen Umgebungen eingesetzt wird, ist regelmäßig die einwandfreie Funktion der elektrischen Anlage und des Getriebemotors zu überprüfen.

Die Maschine immer sauber und ordentlich halten, siehe Abschn. „9 WARTUNG“

GEFAHR



Die PORTIONIERVORRICHTUNG ist nicht für den Einsatz in Umgebungen geeignet, in denen sich entflammbare oder explosionsfähige Substanzen in Form von Gasen, Dämpfen, Nebeln oder brennbaren Stoffen entwickeln können: Es ist **STRENGSTENS** und **AUSDRÜCKLICH VERBOTEN**, die PORTIONIERVORRICHTUNG in Arbeitsumgebungen zu verwenden, in denen explosionsfähige Atmosphären im Sinne der ATEX-Richtlinie vorhanden sind.

GEFAHR



Die PORTIONIERVORRICHTUNG ist nicht für die Verwendung im FREIEN geeignet: Es ist **STRENGSTENS** und **AUSDRÜCKLICH VERBOTEN**, die PORTIONIERVORRICHTUNG im FREIEN zu verwenden.

9 WARTUNG

9.1 Allgemeine Betrachtungen

Dieser Abschnitt muss vor der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Maschine sorgfältig gelesen werden, um die Sicherheit des Personals und die Zuverlässigkeit der durchgeführten Arbeiten zu gewährleisten.

ACHTUNG



Wartungsarbeiten dürfen **VORGESCHRIEBENERMASSEN** erst durchgeführt werden, nachdem die Stromversorgungsquellen durch Anwendung des LOCKOUT/TAGOUT-Verfahrens sicher getrennt wurden.



HINWEIS: Das Schloss für die Trennvorrichtung an der externen Stromversorgung der Maschine und/oder das Schloss für den Netzstecker der Maschine werden nicht vom Hersteller geliefert, ihre Anschaffung ist dem Benutzer vorbehalten.

GEFAHR



Jede Wartungs- oder Reinigungsarbeit, die mit spannungsführender elektrischer Anlage durchgeführt wird, kann schwere Unfälle, sogar mit Todesfolge, verursachen.

ACHTUNG



Wenn die Komponenten der Maschine auf Betriebstemperatur sind, können einige Teile so heiß sein, dass sie schwere Verbrennungen verursachen können. Vor jeglichen Eingriffen zuerst abkühlen lassen.

ACHTUNG



Wartungsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn sichergestellt ist, dass alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

ACHTUNG



Die Anweisungen auf den an der Maschine angebrachten Sicherheitsschildern beachten.

ACHTUNG



Immer eine den Sicherheitsvorschriften entsprechende persönliche Schutzausrüstung verwenden und die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

ACHTUNG



Der Bediener darf von sich aus keine Arbeiten oder Eingriffe vornehmen, die nicht in seine Zuständigkeit fallen.

ACHTUNG



Zur Gewährleistung eines einwandfreien Betriebs der Maschine darf der Austausch von Maschinenteilen nur mit Originalersatzteilen erfolgen.

ACHTUNG



Nach den Wartungsarbeiten ist vor der Inbetriebnahme zu prüfen, ob alle ausgetauschten Teile und/oder Werkzeuge, die für die Reparatur-/Wartungsarbeiten verwendet wurden, aus der Maschine entfernt wurden.

ACHTUNG



Während der Wartung muss die Maschine abgesperrt und mit dem Schild «NICHT ANLASSEN» gekennzeichnet werden.

ACHTUNG



Nach Wartungsarbeiten, bei denen Sicherheitsvorrichtungen entfernt wurden, müssen diese wieder angebracht und ihre korrekte Funktion durch Leerlauftests der Maschine überprüft werden.

GEFAHR

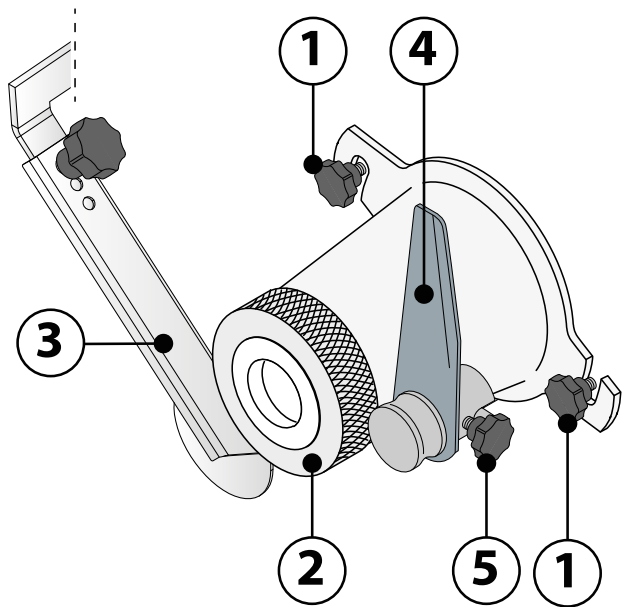


Eine nachlässige Wartung kann eine Gefahrenquelle für Menschen und Gegenstände sein.

ACHTUNG



Die Nichteinhaltung der in diesem Absatz genannten Anweisungen entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung und schließt jede Form der oben beschriebenen Garantie aus.



Teilungsgruppe
Abb. 20

9.2 **Ordentliche Wartung**

Bei der Planung und Konstruktion der Maschine wurde darauf geachtet, alle Wartungsarbeiten zu vermeiden. Es gibt jedoch eine Reihe von Arbeitsschritten, die, wenn sie regelmäßig durchgeführt werden, zu einer maximalen Leistung und einem optimalen Betrieb der Maschine beitragen. Diese Betriebs- und Wartungsanleitung befasst sich nicht mit der Reinigung nach jedem Gebrauch. Nach jedem Gebrauch gemäß dem eigenen HACCP-Selbstkontrollsystem reinigen. Für die Demontage und den Wiedereinbau von Teilen, die in direktem Kontakt mit dem Teig stehen, wird auf die verschiedenen Kapitel und Abschnitte dieser Betriebs- und Wartungsanleitung verwiesen.

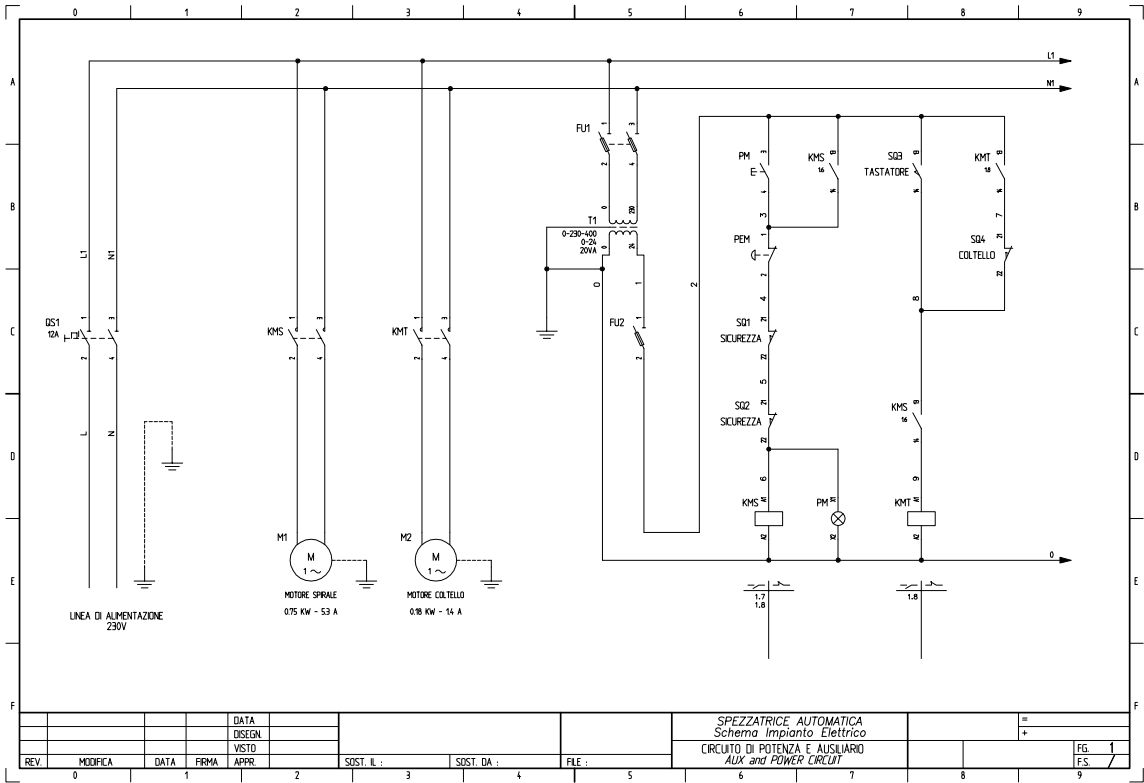
10 **LEITFADEN ZUR LÖSUNG VON PROBLEMEN**

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Die PORTIONIERVORRICHTUNG schaltet sich nicht ein	Kein Strom	Stecker, Steckdose und Netzkabel prüfen.
Die PORTIONIERVORRICHTUNG schaltet sich ein, startet aber nicht	Sicherheitsmikroschalter aktiviert	Die Position der Sicherheitsstange prüfen

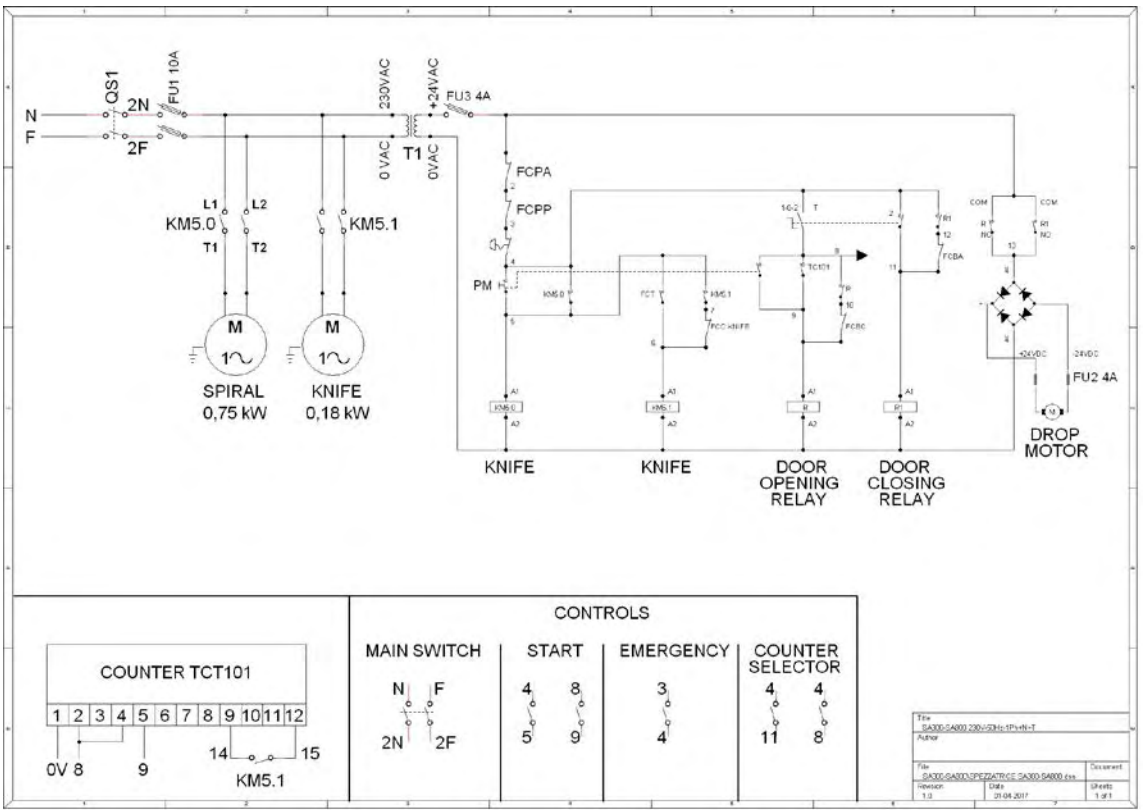
Leitfaden zur Lösung von Problemen
Tab. 7

11

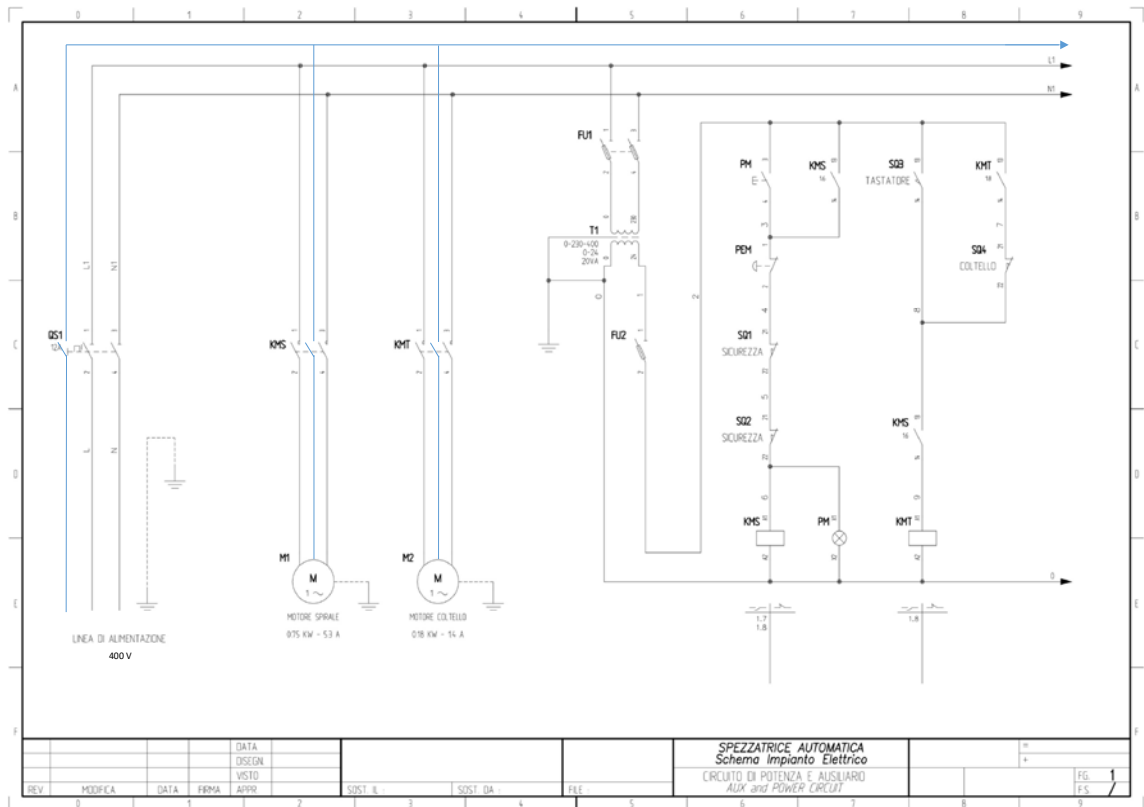
11.1



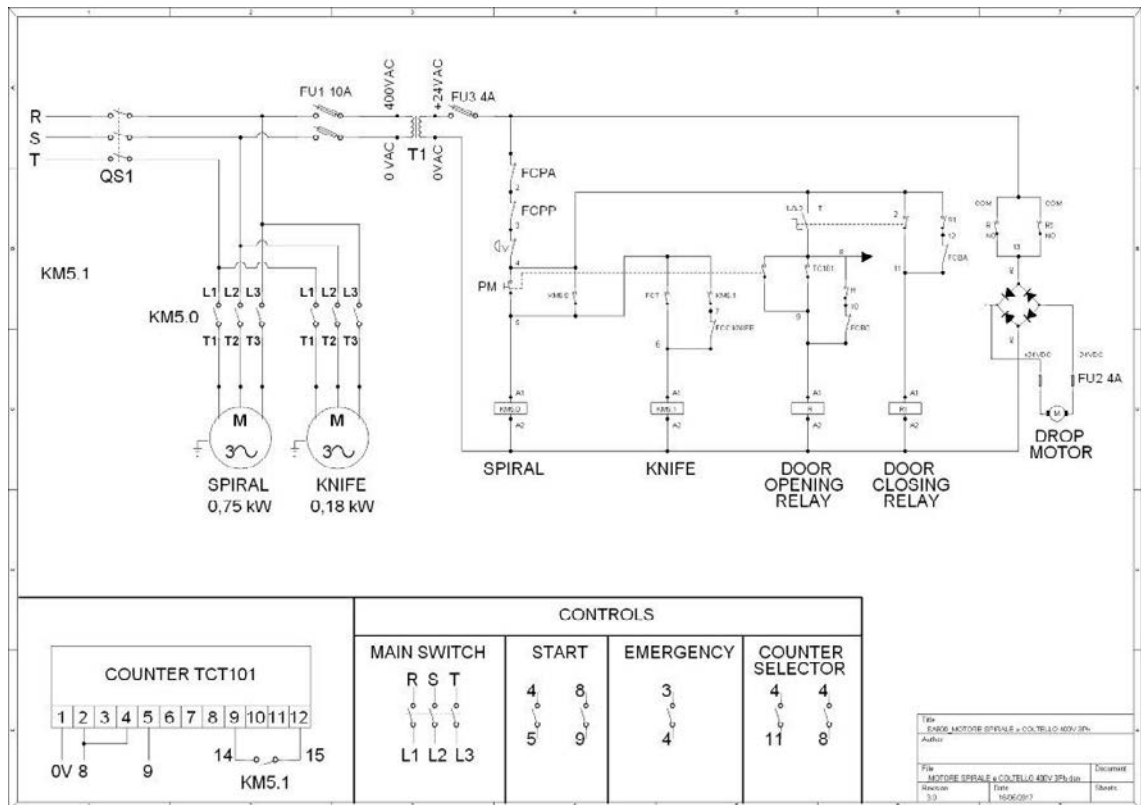
11.2



11.3 Teiler CBH0004 dreiphasig



11.4 Teiler CBH0005 dreiphasig



12 **LAGERUNG UND STILLLEGUNG**

Wenn die Maschine installiert ist, muss die Stromzufuhr zur Maschine durch Einschalten des vor der Maschine befindlichen Schutzschalters unterbrochen werden. Um sicherzustellen, dass der Hauptschalter während der Stilllegungszeit der Maschine nicht von Unbefugten ein- oder ausgeschaltet werden kann, ist der Hauptschalter in der Stellung „0“ (OFF) mit einem Vorhängeschloss sichern.



HINWEIS: Das Schloss für die Trennvorrichtung an der externen Stromversorgung der Maschine und/oder das Schloss für den Netzstecker der Maschine werden nicht vom Hersteller geliefert, ihre Anschaffung ist dem Benutzer vorbehalten.

13 **ENTSORGUNG**

13.1 **Vorgehensweisen für Demontage und Entsorgung**

Die Maschine muss am Ende ihrer technischen Lebensdauer außer Betrieb genommen und unter Beachtung der geltenden Umweltschutzgesetze und -vorschriften durch die Trennung der einzelnen Teile und/oder Materialien verschrottet werden.

Um sicherzustellen, dass die Demontage und Entsorgung der Maschine oder ihrer Teile ordnungsgemäß durchgeführt wird, ist es ratsam, sich an spezialisierte und offiziell zugelassene Unternehmen zu wenden.

ACHTUNG



ALLE PERSONEN, DIE AN DER ENTSORGUNG DER MATERIALIEN BETEILIGT SIND, AUS DENEN DIE MASCHINENVERPACKUNGEN BESTEHEN, SIND VERPFLICHTET, DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA) ZU BENUTZEN, DIE AUFGRUND DER MIT DER ART DER VERWENDUNG VERBUNDENEN RISIKEN UND UNTER EINHALTUNG DER GELTENDEN GESETZE UND NORMEN VORGESEHEN IST. SIE DÜRFEN JEDE ART VON TÄTIGKEIT NUR IM RAHMEN IHRER SPEZIFISCHEN BERUFLICHEN KOMPETENZ UND MIT ZUSTIMMUNG DES SICHERHEITSBEAUFTRAGTEN DES UNTERNEHMENS DURCHFÜHREN.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die durch die Wiederverwendung von einzelnen Teilen der außer Betrieb genommenen Maschine entstehen, die für andere als die ursprünglichen Einbausituationen genommen werden.

14 **ERSATZTEILE**

14.1 **Vorgehensweise für die Anforderung von Ersatzteilen**

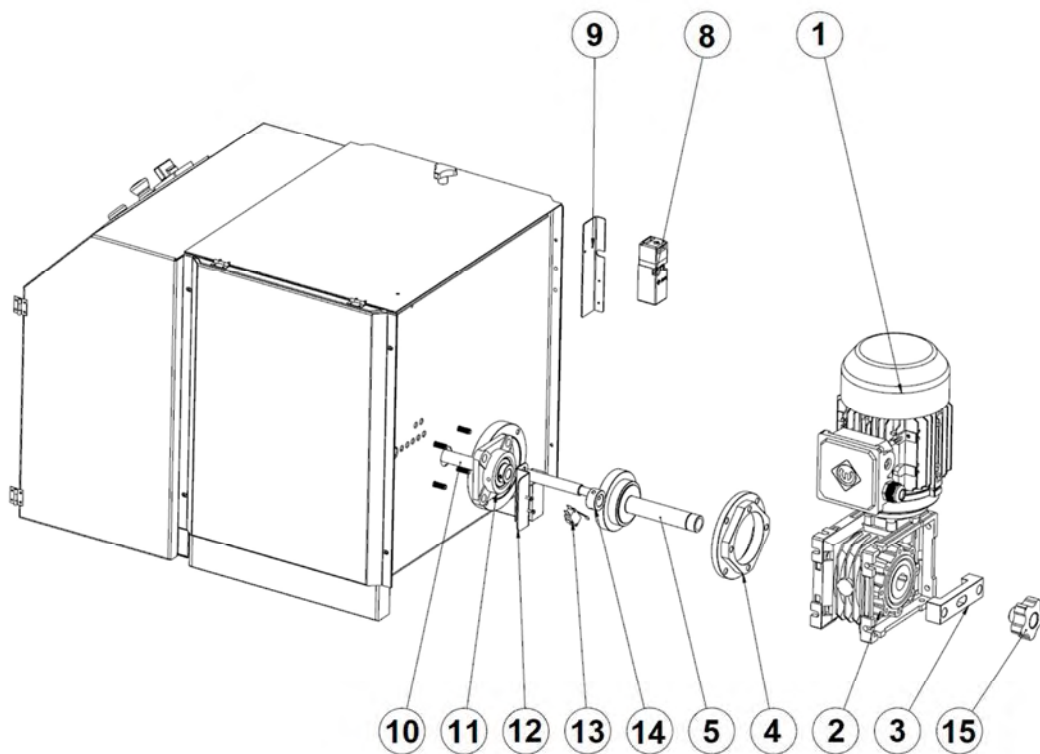
Ersatzteile müssen unter Angabe der folgenden Informationen direkt beim Hersteller bestellt werden:

- Modell der Maschine;
- Seriennummer der Maschine;
- Baujahr;
- Name des gewünschten Teils;
- Transportmittel. Wenn dieser Punkt nicht angegeben ist, haftet der Hersteller, obwohl er diesem Service besondere Sorgfalt widmet, nicht für etwaige Verzögerungen beim Versand aufgrund höherer Gewalt. Die Versandkosten gehen immer zu Lasten des Empfängers. Die Waren reisen auf Gefahr des Käufers, auch wenn sie franko Bestimmungsort verkauft werden.

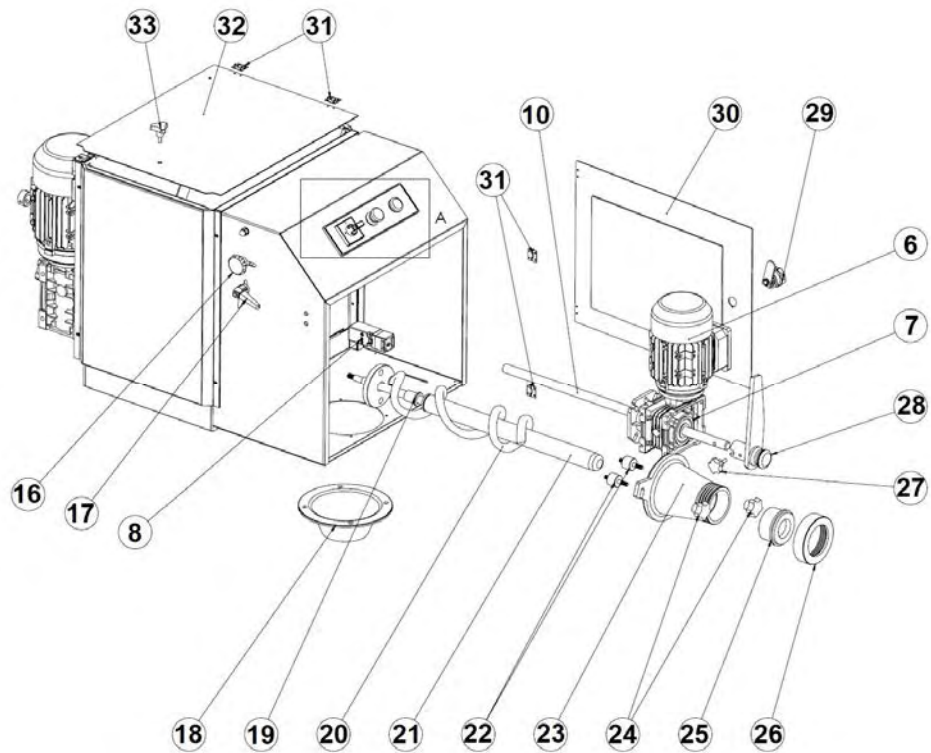
Abschließend soll darauf hingewiesen werden, dass der Hersteller jederzeit für jegliche Unterstützung und/oder Ersatzteilbedarf zur Verfügung steht.

15 EXPLODIERT

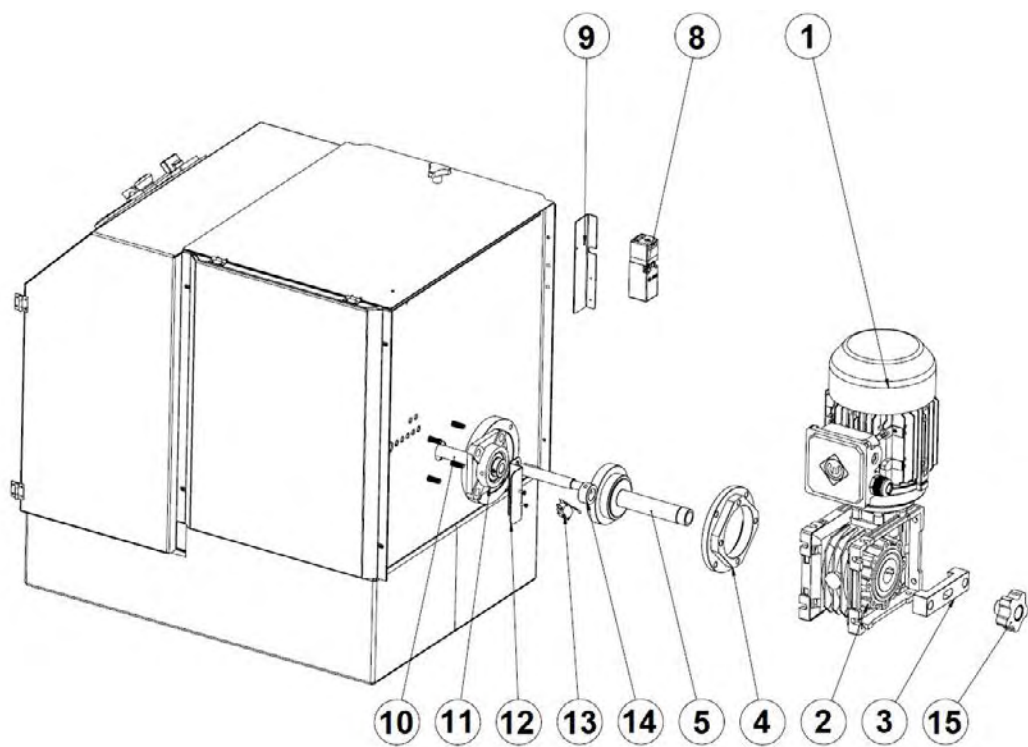
15.1 Teiler CBH0004



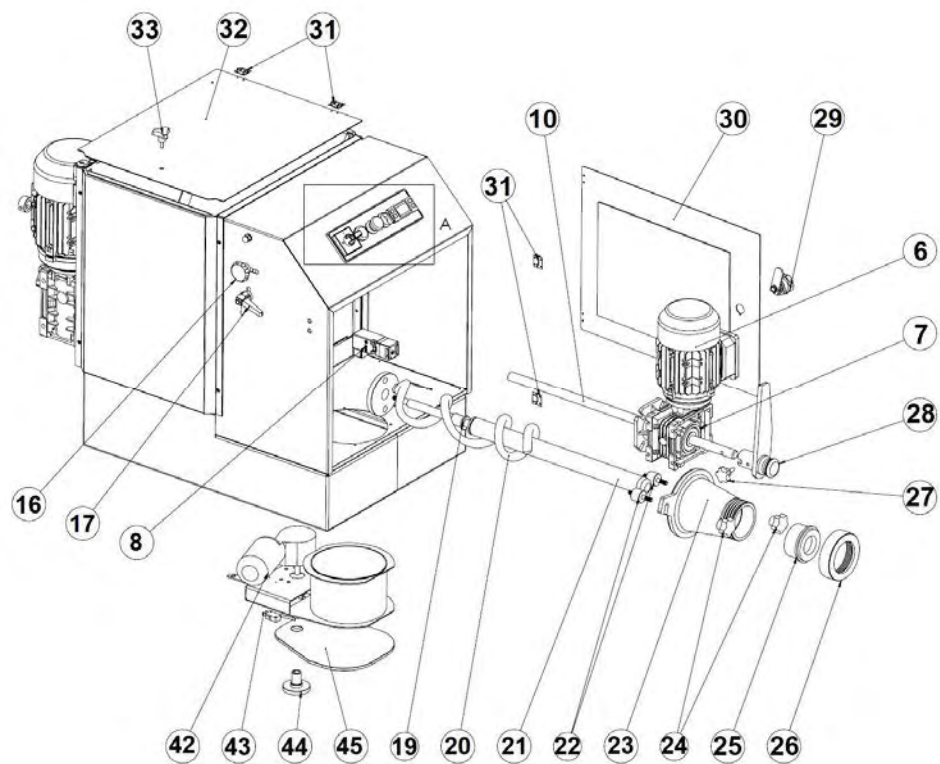
15.2 Teiler CBH0004



15.3 Teiler CBH0005

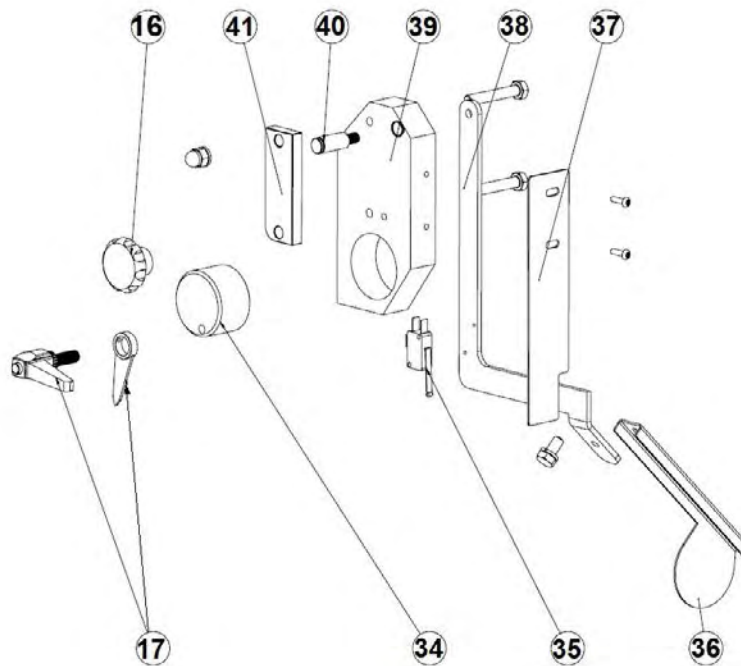


15.4 Teiler CBH0005

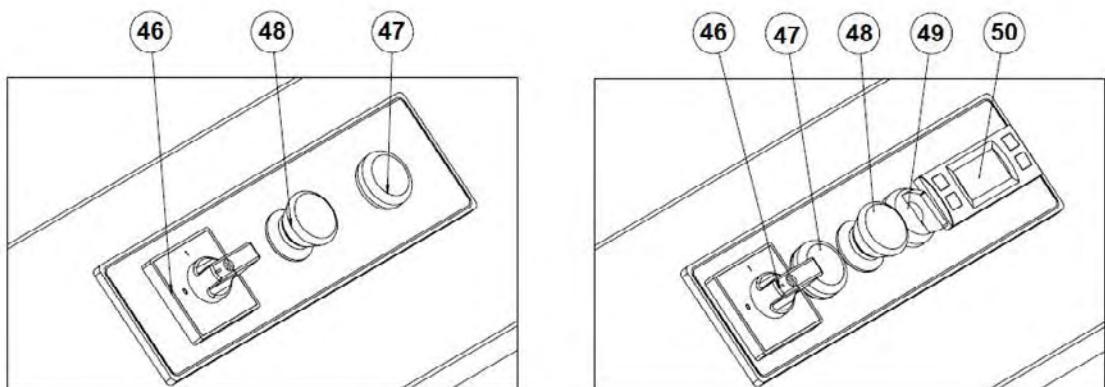


PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

15.5 Explosionszeichnung der Fühlerdetails CBH0004/CBH0005



15.6 Detailansicht des Bedienfelds CBH0004/CBH0005



15.7 Ersatzteile

CODE	NR.	BESCHREIBUNG	NR STÜCKE
TM01POR	1	0,75 KW SPIRALENMOTOR	1
TM02POR	2	SPIRALENREDUZIERSTÜCK 1:60	1
TM03POR	3	GETRIEBEFLANSCH HINTEN	1
TM04POR	4	FLANSCH GETRIEBEHALTER	1
TM05POR	5	ANTRIEBSWELLE MIT BOLZEN UND PASSFEDER	1
TM06POR	6	MESSERMOTOR 0,18 KW	1
TM07POR	7	MESSERREDUZIERSTÜCK 1:20 MIT FLANSCH	1
TM08POR	8	NOTENDSCHALTER	2
TM09POR	9	STÜTZE NOTENDSCHALTER	1
TM10POR	10	MESSERWELLE	1
TM11POR	11	UCF-MESSERWELLENHALTER	1
TM12POR	12	MIKRO-HALTERUNG HINTEN	1
TM13POR	13	MIKRO HINTEN	1
TM14POR	14	MESSEREINSTELLRING	1
TM15POR	15	HANDRAD SPIRALENVERRIEGELUNG	1
TM16POR	16	HANDRAD VERRIEGELUNG GEWICHTSEINSTELLUNG	1
TM17POR	17	SCHNAPPHEBEL ZUR GEWICHTSEINSTELLUNG MIT PFEIL AUS EDELSTAHL	1
TM18POR	18	TEIGAUSLAUFTRICHTER AUS KUNSTSTOFF	1
TM19POR	19	LAGERBUCHSE SPIRALE	1
TM20POR	20	SPIRALE MIT FLANSCH	1
TM21POR	21	ZENTRALE WELLE SPIRALE	1
TM22POR	22	TRICHTERHALTERSTIFT	2
TM23POR	23	ALUMINIUMTRICHTER	1
TM24POR	24	HANDRAD TRICHTERHALTER	2
TM25POR	25	SATZ REDUZIERBUCHSEN (DURCHM. 40/45/50/55/60)	1
TM25POR+	25	SATZ REDUZIERBUCHSEN (DURCHM.40/45/50/55/60/65) (NUR CBH0005)	1
TM26POR	26	RING TRICHTER	1
TM27POR	27	HANDRAD MESSERHALTER	1
TM28POR	28	MESSER	1
TM29POR	29	HANDRAD TÜRVERRIEGELUNG ZU 90 GRAD	1
TM30POR	30	VORDERTÜR MIT POLYCARBONATPLATTE	1
TM31POR	31	TÜRSCHARNIER	4
TM32POR	32	OBERE TÜR	1
TM33POR	33	HANDRAD OBERE TÜR	1
TM34POR	34	EXZENTER SONDE	1
TM35POR	35	MIKRO SONDE	1
TM36POR	36	SONDE	1
TM37POR	37	SONDENPLATTE	1
TM38POR	38	SONDENRÜCKLAUFHEBEL	1
TM39POR	39	ALUMINIUM-SONDENHALTER	1
TM40POR	40	STIFT SONDENRÜCKSTELLHEBEL	1
TM41POR	41	SONDENSTÄRKE	1
TM42POR+	42	LUKENMOTOR (NUR CBH0005)	1
TM43POR+	43	MIKRO LUKE (NUR CBH0005)	2
TM44POR+	44	LUKENSTÜTZE (NUR CBH0005)	1
TM45POR+	45	LUKE (NUR CBH0005)	1
TM46POR	46	HAUPTSCHALTER, KOMPLETT	1

PORTIONIERVORRICHTUNG CBH0004 - CBH0005

TM47POR	47	GRÜNE STARTTASTE, KOMPLETT	1
TM48POR	48	NOT-AUS-PILZ, KOMPLETT	1
TM49POR+	49	WAHLSCHALTER STÜCKZÄHLER, KOMPLETT (NUR CBH0005)	1
TM50POR+	50	STÜCKZÄHLER (NUR CBH0005)	1
LISTE DER ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN			
TM51POR	SCHÜTZ 3P+1NO 9A		2
TM51POR	HILFSKONTAKTE 1NO+1NC		1
TM52POR	20-VOLT-TRANSFORMATOR MIT HARZ		1
TM52POR+	100-VOLT-TRANSFORMATOR (NUR CBH0005)		1
TM53POR+	SICHERUNGSHALTER 3P (NUR CBH0005)		1
TM54POR+	SICHERUNGSHALTER 2P (NUR CBH0005)		1
TM55POR+	SICHERUNGSHALTER 1P (NUR CBH0005)		1
TM56POR+	KOMPLETTES RELAIS (NUR CBH0005)		2
TM57POR+	GLEICHRICHTERBRÜCKE (NUR CBH0005)		1
TM58POR+	KLEMME (NUR CBH0005)		15
TM59POR+	ERDUNGSKLEMME (NUR CBH0005)		2
TM60POR+	SICHERUNG (NUR CBH0005)		6